

UNSERE GEBRAUCHTEN
Safety first bei Second Hand!
 Die Tobaben-Meister prüfen jeden unserer 300 Gebrauchtwagen. Da gehen Sie immer auf Nr. Sicher!
Auch Ankauf zu fairen Preisen!

 www.fair-und-freundlich.de
 Harburg: Buxtehuder Str. 84-92 • Tel. 040-7662610

der neue
HARBURG
 Nr. 38 | 70. Jahrgang | 19. September 2020
Die Lokalzeitung zum Wochenende
 Bock Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruf.de | www.neueruf.de

BESTER SERVICE
...und riesige Auswahl!
 ✓ E-Bike-Kompetenz-Center: fachkundige Beratung durch ECHTE EXPERTEN
Show-Truck
 ✓ 24.09. & 25.09.
 ✓ 26.09.2020
WIR SIND „AUSGEZEICHNET“
 ...meint auch der TÜV!
 • Besondere Sorgfalt bei Inspektionen
 • Kompetenter E-Bike Service
 • Kundenfreundliche Reparaturannahme
 • Transparente Kostenvorschläge

HAUSCHILD
 Fahrrad
EXPERTE
 Ihr Partner für alles rund ums Fahrrad!
 Hauptstraße 44 • 21029 Neu Wulmsdorf • Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr
 www.hauschild-zweiradexperte.de

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE
 Jeden Tag besonders – einfach ALDI.


HARBURG
Nie hätte jemand damit gerechnet, jetzt ist es im Bereich des Möglichen: Der stadtbildprägende Glockenturm der St. Johanniskirche könnte abgerissen werden.
 Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG
Wie groß (oder klein) ist Ihr ökologischer Fußabdruck? Eine Sonderausstellung in den Harburg Arkaden widmet sich ab Montag dem großen Thema „Müll“.
 Lesen Sie auf Seite 13

HARBURG
Die Ausstellung „Gladiatoren – Helden des Kolosseum“ im Archäologischen Museum räumt mit manchen Vorurteilen über diese tapferen Männer auf.
 Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Hamburg Towers haben mit Saisonvorbereitung begonnen

Testspiele im Oktober

■ (pm) **Wilhelmsburg.** Acht Freundschaftsspiele trennen die Hamburg Towers noch vom Start der Saison 2020/21 in der easy-Credit Basketball-Bundesliga. Am 26. September beginnt das Testprogramm direkt mit einem Wiedersehen von Klub-Legende René Kindzeka und Ex-Turm Kevin Yebo, die nun bei Zweitligist Eisbären Bremerhaven im Einsatz sind. Doch vor den Spielspaß hat Trainer Pedro Calles die Trainingsschinderei gestellt. Am 12. September legten die Wilhelmsburger mit der ersten Mannschaftseinheit in der edel-optics.de-Arena los. Die Testspiele ballen sich vor allem in der ersten Oktoberhälfte. Grund dafür: Der MagentaSport BBL Pokal, an dem die 16 bestplatzierten Vereine der Vorsaison teilnehmen, was die Hamburger

sowie Aufsteiger Niners Chemnitz außen vor lässt. Und da die 2. Basketball-Bundesliga ProA schon am 15. Oktober ihre Serie beginnt, gehen den Norddeutschen von da an die Gegner aus. Dafür sind die Herausforderungen zuvor umso größer. Einer der Höhepunkte ist der hochkarätig besetzte Alles-Palett-Cup des Zweitliga-Aufstiegsfavoriten Rostock Seawolves am 3. und 4. Oktober, an dem außerdem noch Chemnitz und s.Oliver Würzburg teilnehmen. Ein Wochenende darauf steht ein weiterer Doppelspieltag an. Am 10. Oktober gastieren die Basketball Löwen Braunschweig in Wilhelmsburg, am 11. Oktober reist das Calles-Team zu den EWE Baskets Oldenburg. Diese Begegnung wird auf dem YouTube-Kanal des Oldenburger Senders eins übertragen.

Beyza Kara: Von den Kicking Girls zur Nationalspielerin

Zahlreiche Auszeichnungen für Harburger Fußballer



Ehrung der Jugendspielerin des Jahres 2020 im HFV (v.l.): Dirk Fischer, Beyza Kara, Andrea Nuszowski und Carl-Edgar Jarchow
 Foto: HFV

■ (pm) **Harburg.** Bei einer Ehrungsveranstaltung des HFV am 10. September wurde Beyza Kara (HTB) ausgezeichnet. HFV-Präsident Dirk Fischer, Vizepräsident Carl-Edgar Jarchow und die AFM-Vorsitzende Andrea Nuszowski überreichten Beyza Kara (Jahrgang 2002) die Trophäe als Jugendspielerin des Jahres 2020 im HFV. Die Jugendspielerin des Jahres 2020 hat beim HTB in der B-Juniorinnen-Bundesliga gespielt und es bis 2020 nicht nur in den Sichtungslern vom DFB U17 geschafft, sondern auch in die türkische Nationalmannschaft. Zunächst mal für die türkische U17, dann aber ist sie auch für die türkische Frauen-Nationalmannschaft aufgelaufen. Sie hat einen starken linken Fuß mit

einer top Schnelligkeit. „Ihre gute Einstellung wird ihr einen weiteren guten Weg ebnen“, prognostiziert HFV-Auswahltrainerin Magdalena Schiefer. Das Besondere an Beyza: Sie hat den Weg über das HFV-Projekt Kicking Girls zu dem HFV-Mädchen-Stützpunkt in Jenfeld, ihrem ersten Verein SV Nettelnburg-Allermöhe, dann in den DFB-Stützpunkt Allermöhe und in die HFV-Mädchen-Auswahl gemacht. Sie war auf der Eliteschule des Sports Alter Teichweg und hat einen hohen Fokus auf den Leistungssport. Beyza Kara sagt über ihre Anfänge als Fußballerin: „Durch das HFV-Projekt „Kicking Girls“ bin ich zum Fußball gekommen!“ Beyza ist nun ab Serie 2020/21 beim HSV und spielt da in der Re-

gionalliga Nord der Frauen. Momentan absolviert sie ihr FSJ an einer Grundschule und hat enormen Spaß an der Arbeit mit Kindern. Beim HTB spielte sie in der Saison 2019 – 2020). Die Nachwuchs-Fußballerin war nicht die einzige Harburgerin, die an diesem Tag zahlreiche Hände schütteln musste, denn eine Goldene Ehrennadel des Hamburger Fußball-Verbandes durfte Wolfgang Schwarze (FSV Harburg-Rönneburg) in Empfang nehmen. Er erhielt schon 2009 die silberne Ehrennadel des HFV und die DFB-Vordienstnadel 2014. Seit 1994 pfeift Wolfgang für den FSV Harburg und ist seit 1997 Beisitzer im Jugend-Rechtsausschuss.
 Fortsetzung auf Seite 16

Überwerfungsbauwerk in Rönneburg

Kontroverses Thema im Ausschuss

■ (pm) **Harburg.** Am Montag, 21. September findet ab 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Harburger Rathauses, Harburger Rathausplatz 1, die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Bezirksversammlung Harburg statt. Einer der Tagesordnungspunkte: Das so genannte „Überwerfungsbauwerk“ in Rönneburg. Ein Vertreter der Deutschen Bahn AG wurde als Referent eingeladen. Auch mit dem Thema „Neubauten Dienststelle Süderelbe (Fassadenkonzept)“ befassen sich die Ausschussmitglieder. In Rönneburg ist die Stimmung wegen des geplanten Bauwerks

gereizt, weil die DB aus Sicht der Anlieger deren massiven Vorbehalte wegen Lärmbelästigung ignoriert. Die Tagesordnung kann im Informationssystem der Bezirksversammlung Harburg unter https://sitzungsdienst-harburg.hamburg.de/bi/si010_e.asp?MM=9&YY=2020 abgerufen werden. Teilnehmer an der Sitzung melden sich unter der E-Mailadresse bezirksversammlung@harburg.hamburg.de an. Es wird außerdem um Beachtung der aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage geltenden Abstands- und Hygieneregeln gebeten.

Wir bringen Sie wieder auf die Beine!
 Wir haben weiterhin für Sie geöffnet!
 Kurzfristige Termine jederzeit möglich!

Physiotherapie im Centrum
 Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
 Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
 mail@physiotherapie-im-centrum.de
 www.physiotherapie-im-centrum.de


ULRICH & ULRICH
 IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
 04105 - 55 59 55
 www.ulrich-ulrich.de

Fahrplanänderung
 ■ (pm) **Landkreis.** Die Haltestellen der Linie 4210 Sieversen, Hauptstraße bis Ehestorfer Straße sowie Ehestorfer Straße bis Museum Kiekeberg können wegen eines Schwertransportes am 19. September zwischen 9 und 19 Uhr nicht bedient werden. Zusätzlich entfallen bei dem Regionalparkshuttle die Haltestellen zwischen der Rosengartenstraße bis Sieversen. Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt über die detaillierten Fahrplanabweichungen zu informieren. Alle Informationen und Fahrpläne sind unter www.kvg-bus.de verfügbar.

ABFALL VERMEIDEN KANN JEDER.

WENIGER MÜLL = MEHR WERT!
 Wie viel Müll produzieren wir?
 Wie kann ich Müll vermeiden?
 Sortiere ich korrekt?
GROSSE MITMACH-AUSSTELLUNG
Vom 21.09. - 02.10.2020
 Verkaufsoffener Sonntag 27.09.2020 • 13 - 18 Uhr
HARBURG ARCADEN
 Lüneburger Straße 39 • 21073 Hamburg • Harburg Rathaus
www.harburg-arcaden.de

Neuer Kursbeginn
www.heilpraktikerschule-fuer-psychotherapie.de
Cornelia Natterer, Wingst
Telefon (047 78) 76 81

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Katrin Jantzen
Medienberaterin
Tel. 040 70101726
k.jantzen@neuerruf.de



Andreas Ehlers
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

der neue RUF

Die Lebensart zum Wochenende in Hamburgs Süden

Posaunenchor vor dem Rathaus



Der Posaunenchor Harburg gibt heute, Samstag, 19. September, ab 12 Uhr ein Platzkonzert vor dem Harburger Rathaus – gutes Wetter vorausgesetzt. Musik wird von Barock bis Swing gespielt. Zuhörer werden gebeten, die Abstandsregeln einzuhalten.

Foto: priv

**Anzeigenschluss
Donnerstag 17.00 Uhr**

Geringinvestive Maßnahmen Energielotsen: Online-Seminar

■ (pm) Harburg. Um Energie zu sparen und die Betriebskosten zu Hause oder im Betrieb zu senken, bedarf es nicht immer großer Investitionen. Gerade jetzt, wo coronabedingt bei vielen Betrieben und Haushalten der Gürtel enger geschnallt werden muss, steigt das Interesse an geringinvestiven Maßnahmen. Gemeint sind kostenfreie oder relativ kostengünstige Maßnahmen, um Kosten und Energieverbrauch zu reduzieren. Im Rah-

men eines kostenfreien Online-Seminars der Hamburger Energielotsen am 24. September ab 18.30 Uhr besteht die Möglichkeit, sich über Anbieterwechsel, kleineren Veränderungen in der technischen Ausstattung und an der Gebäudehülle, dem richtigen Nutzerverhalten und der Optimierung von Heizungsanlagen im Bestand informieren lassen. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter Telefon 24832-252.

Larry Mathews: Irish Folk Rieckhof erwacht wieder

■ (pm) Harburg. Nach der coronabedingten Absage des diesjährigen St.-Patrick's-Day-Konzerts im März bringt Larry Mathews den Irish Folk am 10. Oktober ab 20 Uhr zurück in den Rieckhof. Larry Mathews, Kopf und Leader der über Norddeutschland weit hinaus bekannten Larry Mathews Blackstone Band, präsentiert den großen Bogen seines musikalischen Schaffens – von ruhigen Balladen über Trauer, Schmerz und Abschied über poppig arrangierte Songs über Liebe und all' die anderen schönen Dinge des Lebens bis hin zu eingängigen Tunes, den

auf der Geige vorgetragenen irischen Tanzmelodien, die in die Füße gehen. Larry, Singer-Songwriter, Sänger, Gitarrist und Geiger in einer Person, hat bereits viele Konzerte in Europa, den USA und Kanada gespielt und dabei unter anderem mit so bekannten Musikern wie Christy Moore, den Dubliners und Achim Reichel zusammengearbeitet. Larry wird an diesem Abend von dem Harburger Bodhránpíeler Bernd Haseneder begleitet. Karten gibt es an der Abendkasse für 10 Euro. Reservierung möglich unter rieckhof.fiehn@web.de.



Wieder im Rieckhof: Larry Mathews

Foto: priv.

Neue Harburg21-Tour Wallas Can Dance 2020 startet

■ (pm) Harburg. Haben Sie schon einmal einen Regenwurm gesehen, der vor einem gierigen Igel die weiße Fahne hisst? Oder wussten Sie, dass auf dem Harburger Rathausplatz ein Froschkönig sitzt oder in der Neuen Straße immer noch Schnucken laufen und eine Japanerin in einem paradiesischen Garten singt? Mehr dazu und vieles mehr können Sie mit der großen Harburger Bildergalerie- und StreetArt-Tour-Reihe erfahren, die jetzt auf dem Harburger Klimaportal www.harburg21.de unter „Mitmachen/Harburg entdecken“ erschienen ist. Auf der „Harburg ART Tour 1“, mit der die Street-Tour-Reihe beginnt, geht es – je nach Gehgeschwindigkeit – um eine ein- bis zweistündige Entdeckungsreise zu Fuß durch die Harburger Innenstadt und den Binnenhafen. Dabei können Sie le-

gale Wandmalereien jeder Art und Kunstobjekte studieren, die auf dem Weg liegen. Mit einer Bildergalerie aus 46 kommentierten und großformatigen Bildern einschließlich Wegbeschreibung lädt der gemeinnützige Verein Harburg21 dazu ein, die vielfältige Harburger Freiluft-Galerie in ihrer eigenen Zeit zu entdecken. Bei Interesse sind später im Jahr auch geführte Rundgänge möglich. Anfragen unter buero@harburg21.de. Besonderes Highlight der ART-Tour sind die fünf Walls Can Dance-Malereien (WCD) internationaler Straßenkünstler, die bislang Innenstadt und Binnenhafen kreativ miteinander verbinden. Weitere WCD-Malereien, die im Rahmen des aktuellen Hamburger Urban-Festivals (7. bis 12. September) in Harburg entstanden sind, folgen.



Ein Innenhof in der Neuen Straße 59

Foto: Gisela Baudy

www.lebensart-messe.de

MEINER NACHBARN ZEITUNG **TAGEBLATT** besser am den Tag

LEBENSART
Garten, Wohnen und Lifestyle

2. – 4. Oktober 2020
Gut Deinster Mühle
21717 Deinste · täglich 10 bis 18 Uhr

www.marktplatz-suederelbe.de



Herbstfest bei IRINA
am verkaufsoffenen Sonntag, 27.09.2020, 13–18 Uhr
Ab 13 Uhr Beratung & Verkauf im Irina Store
Highlights auf der Freifläche vor Mrs. Wafel:
14:00 Uhr Vorführung Tanzclowndance Audrey
15:00 Uhr Herbstmodenschau vom Irina Store
Wir freuen uns bereits jetzt, Ihnen unsere große Auswahl zeigen zu können und überraschen Sie bei einem Einkauf mit einem kleinen Geschenk!
Ihre U. Brozio und das gesamte IRINA Team
Irina Store - Amalienstr. 7 · 21073 Hamburg - 040/64631877

Färben mit Naturmaterialien

■ (pm) Ehestorf. Rosengarten-Ehestorf. Das Freilichtmuseum am Kiekeberg bietet am Sonnabend, 17. Oktober, von 11 bis 16 Uhr einen Kurs zum Thema „Färben mit Naturmaterialien“ an. Die Teilnehmer lernen, wie mit verschiedenen getrockneten Pflanzen und Wurzeln Stoffe gefärbt werden und welche Farben dabei entstehen. Außerdem zeigt die Kursleiterin Julia Böhrer, Textilmanagerin und Handarbeitsexpertin, wie mit Alaun Stoffe gebeizt werden. Die Teilnehmer bringen eigene Stoffe wie T-Shirts zum Färben mit. Wichtig dabei ist, dass es sich um reine Baumwollstoffe handelt. Der Kurs findet mit Hygienekonzept statt, die Teilnehmer bringen die eigene Alltagsmaske mit. Die Teilnahmegebühr beträgt 49 Euro. Informationen und die Anmeldung unter www.kiekeberg-museum.de/faerben-mit-naturmaterialien oder Tel. 040 790176-0.

Sprechstunde mit Svenja Stadler

■ (pm) Fleestedt. Nach Monaten der digitalen Lösung wird's mal wieder persönlich: Die Bundestagsabgeordnete Svenja Stadler lädt am Donnerstag, 24. September, von 10 bis 12 Uhr zur Bürgersprechstunde in ihr Seevetaler Wahlkreisbüro, Fleestedter Ring 3, ein. Wer die Gelegenheit zum Gespräch mit der SPD-Politikerin nutzen möchte, meldet sich bitte vorab unter Telefon 04105 4063208 an.

Tauben- Mahnwache

■ (pm) Harburg. Die im Neuen RUF angekündigte Tauben-Mahnwache wurde vorverlegt. Sie findet jetzt am Dienstag, 22. September, von 17 bis 19 Uhr vor dem Harburger Rathaus, Rathausplatz 1, statt.

**Apotheken-
Notdienst**

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

**Während der Mittagszeit
von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die
betreffende Notdienst-Apotheke
ebenfalls geöffnet.**

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

September 2020

Sa. 19	K	Mi. 23	O
So. 20	L	Do. 24	P
Mo. 21	M	Fr. 25	Q
Di. 22	N	Sa. 26	R

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31

C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833

D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O City-Apotheke (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60

P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03

U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24

W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91

Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Bundespolizeistation Harburg 765 50 17

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

S-Bahn revitalisiert Stationen in Harburg und Heimfeld

SPD: „Der Dialog mit der Bahn trägt erste Früchte“:

■ (pm) Harburg. Jahrelang mussten Fahrgäste in den S-Bahn-Stationen Hamburg-Harburg, Harburg-Rathaus und Heimfeld offenliegende Stromleitungen, fehlende Decken- und Wandverkleidungen, Dreck und Schmutz ertragen. Ein umfangreiches Revitalisierungsprogramm soll ab 2021 diese unhaltbaren Zustände vor Ort beenden. Das geht aus einer Schriftlichen Kleinen Anfrage der SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Dirk Kienscherf und Sören Schumacher (Harburg) hervor. Nach bereits erfolgten Vorarbeiten sollen die Stationen im kommenden Jahr wieder Decken- und Wandbekleidungen erhalten. Neue digitale Leitsysteme erleichtern künftig die Orientierung, Ein- und Ausgänge erhalten neue Verschaltungen. Zudem werden neue Be-

leuchtungssysteme endlich für zeitgemäßes Licht in den umfangreichen Tunnelanlagen sorgen. Zudem hat der Austausch mehrerer Rolltreppen bereits begonnen. Auch der Bahnhof Harburg soll insgesamt modernisiert werden. Sören Schumacher freut sich sehr, dass nun endlich die seit Jahren sehr schlechte Situation verbessert wird und stellt fest: „Das war überfällig. Gut ist auch, dass zugleich der für Harburg so wichtige Fernbahnhof ebenfalls aufgewertet wird. Er ist der zentrale Verkehrsknotenpunkt für die Harburgerinnen und Harburger und ein Drehkreuz für den gesamten Bezirk.“ Dirk Kienscherf, Vorsitzender der SPD-Bürgerschaftsfraktion, sagte seinerseits: „Die Lage in den Harburger Tunnelstationen ist seit mehre-

ren Jahren inakzeptabel und eine Zumutung für alle Fahrgäste. Es ist gut, dass die Bahn nun endlich ihre Zusage gegeben hat, diese Schandflecke zu beseitigen. Das ist ein wichtiges Signal für die vielen tausend Fahrgäste. Der intensive und sehr direkte Dialog mit der Deutschen Bahn trägt nun erste Früchte. Trotzdem wird die Modernisierung der Bahninfrastruktur für die nächste Zeit eine große Herausforderung bleiben. Dabei geht es auch um die noch immer regelmäßig auftretenden Betriebsstörungen auf der S-Bahnstrecke vom Hauptbahnhof nach Stade. Hier ist die Deutsche Bahn – wie auch in anderen Städten und Ländern – gefordert, mit zusätzlichen Mitteln die Bahninfrastruktur zu verbessern.“ SPD-Abgeordnete hatten seit 2018



Sören Schumacher Foto: SPD

den Druck auf die Deutsche Bahn erhöht, Maßnahmen zur Verbesserung der äußerst schlechten baulichen Situation der Haltestellen zu ergreifen und zudem die zahlreichen Betriebsstörungen kritisiert. 2019 wurde daraufhin unter anderem ein Runder Tisch „Bahnhof Harburg“ ins Leben gerufen, in dem alle betroffenen Stel-

www.quick.de

Frühzünder 15%* Rabatt

05.09. bis 14.09.2020
22.09. bis 28.09.2020

AUF ALLE REIFEN DER MARKEN

GOOD YEAR • DUNLOP • FULDA • SAVA • DEICA

Reifen-Räder-Profi GmbH
Cuxhavener Str. 267-271
21149 Hamburg-Neugraben
Telefon: 040/70 20 500

QUICK
REIFENDISCOUNT
EINFACH GUTE PREISE!

len der Stadt Hamburg sowie der Deutschen Bahn Maßnahmen zur Verbesserung der Situation vorangetrieben haben. Gleichzeitig sind erste Maßnahmen zur mittelfristigen Redu-

zierung der Störungsanfälligkeit des S-Bahnbetriebes und Ausweitung der Beförderungskapazitäten eingeleitet worden. „Hier müssen weitere folgen“, erwarten die beiden Abgeordneten.

St. Johannis bald ohne Glockenturm?

Hohe Sanierungskosten: Gemeinde hat Abriss beantragt

■ (pm) Harburg. Im Juli vergangenen Jahres hatte es die Pastorin Sabine Kaiser-Reis noch hinter vorgehaltener Hand gesagt. Eigentlich könne sich die St. Trinitatis-Gemeinde die Sanierung des Dreifaltigkeits-Glockenturmes aus dem Jahr 1954 gar nicht leisten. Er befinde sich in einem kritischen Zustand, seine Standfestigkeit sei bedenklich und er müsse genau genommen abgerissen werden. Nun könnte das schneller passieren, als manch einer gedacht hat, denn die Gemeinde hat tatsächlich im Schulterschluss mit dem zuständigen Kirchenkreis einen Abrissantrag gestellt. Und: Er ist bewilligt! Das hat der Baudezernent Hans Christian Lied in der jüngsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses im Bürgerzentrum Feuer-

scheiben und das Kreuz sowie die Turmuhr schon entfernt, die Glocken wurden im Kirchenvorraum abgestellt. Im alten Turm werden sie wohl nicht wieder läuten. 2019 beliefen sich die Sanierungskosten auf eine dreiviertel Millionen Euro (plus Kosten für eine neue Verglasung). Erschwerend war hinzugekommen, dass es einen Personalwechsel im zuständigen Architekturbüro gegeben hatte. „Wir wissen aktuell nicht, wie es weiter geht“, sagte die Pastorin Sabine Kaiser-Reis damals, zumal die Gemeinde für die letzte, jedoch „unzulängliche Sanierung“ aus dem Jahr 1994, noch bis in nächstes Jahr jährlich 60.000 Euro bezahlen muss. Jetzt also der mögliche Abriss. Das kann sich heute zwar niemand so richtig vorstellen – die St. Johanniskirche und die Bremer Straße ohne den das Stadtbild prägenden Glockenturm – aber der Spannbeton bröckelt gnadenlos weiter. Dabei hätte die Oberflächenbeschichtung alle 15 Jahre erneuert werden müssen.

Erst jüngst hatte Andreas Harriefeld, Architekt im Kirchenkreis Hamburg-Ost, nach einer Begehung die Sanierung auf mittlerweile 1,4 Millionen Euro taxiert. Daraufhin wurden erste Sanierungsarbeiten unterbrochen und zunächst ad acta gelegt. Das macht das Problem aber nicht einfacher, denn der Turm steht auf der Liste des Amtes für Denkmalschutz. Dessen Leiterin, Dr. Anna Joss, war zwar in die Ausschusssitzung eingeladen worden, konnte aber nicht persönlich teilnehmen und ließ sich per Handy zu- und in die Debatte einschalten. Sie räumte frank und frei ein: „Der Abrissantrag hat uns kalt erwischt.“ Allerdings gab sie auch zu verstehen, dass man noch nach günstigeren Sanierungskosten su-



Per Handy war Hamburgs oberste Denkmalschützerin in die Gesprächsrunde mit Andreas Harriefeld (li.) und Hans Christian Lied zugeschaltet Fotos: pm



Der Beton bröckelt sehenden Auges

chen wolle. Mittlerweile beschäftigte sich der Kirchengemeinderat auch mit der Möglichkeit des Neubaus eines Glockenturms, hieß es. Das Amt für Denkmalschutz wünscht sich jedenfalls einen Kirchturm „mit großer Strahlkraft.“ Ob das der alte oder ein neuer Turm sein wird, ist heute noch

vollkommen offen. Indessen hat sich auch die CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung des Themas angenommen. Ihr Anliegen: Die Bezirksverwaltung möge durch Verhandlungen mit den Beteiligten darauf hinwirken, dass der Kirchturm möglichst erhalten bleibt.

Großalarm an der GSH

Angeblich bewaffneter junger Mann war zuhause

■ (pm) Harburg. Alles, was ein Blaulicht auf dem Fahrzeugdach hatte, raste am 14. September kurz vor 11 Uhr in Richtung Goetheschule Harburg in der Eißendorfer Straße: Zahllose Streifenwagen und mehrere Mannschaftswagen, RTWs und auch der Staatsschutz. Ein Hubschrauber kreiste über dem Ort des Geschehens. Polizeibeamte mit Maschinenpistolen sicherten die Ein- und Ausgänge der Schule, die Zufahrten zum Gebäude waren weiträumig abgesperrt. Ersten Gerüchten nach handelte es sich um einen Amok-

läufer, doch das bestätigte sich umgehend nicht. Polizeibeamte mit Helm, Schutzwesten und Maschinenpistolen begaben sich auf das Schulgelände. Der Grund: Eine Dreizehnjährige sei im Schulbüro aufgetaucht und hab von einem jungen Mann mit einer Pistole berichtet. Bereits am Donnerstag vergangener Woche habe er sie bedroht. Nun befinde sich derselbe junge Mann wieder vor der Schule. Das Mädchen bekam Kreislaufprobleme, Sanitäter kümmerten sich um die Schülerin. Der bewaffnete junge Mann wurde vor Ort nicht

angetroffen, wurde aber später in seiner Harburger Wohnung festge-



Ein Großaufgebot der Polizei sicherte die GSH

Foto: pm

nommen. Eine Waffe fand die Polizei dort nicht.

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Sonntags im Museum: Meisterhaft!

im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Schmieden, weben, drehkeln.
Am Sonntag, dem 20. September, können Sie passend zum Thema unserer neuen Dauerausstellung viel zum Thema Handwerk erleben. Ob Schmied, Weberin oder Uhrmacher: Experten führen ihr Können im Museum vor und beantworten Ihre Fragen. Für Kinder gibt es außerdem spannende Mitmachaktionen!

www.kiekeberg-museum.de

So, 20. September, 10-18 Uhr

Eintritt: 9 Euro

Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Eintritt frei unter 18 Jahren

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF

JAN ULLRICH - JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN • FORMSILBER
- BESTECKE • MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD • DM-UMTAUSCH

*90, 100, 800, 835, 925 etc. **auch mit Zähnen!

Gold & Silber Ankauf • Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
Mo-Fr 10.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr • Sa geschlossen
Tel.: 04183. 776 79 47 • www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT!

HERBSTFEST

in der Harburger City

SONNTAG 27. SEPT. 13 - 18 UHR

HARBURG CITYMANAGEMENT

FAMILIENSONNTAG mit Infoständen und Ausstellungen in Harburg

DIE „NEUE“ HÖLERTWIETE STELLT SICH VOR

Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet

40 Jahre WIND SPORTSWEAR

Maritimer Lebensstil und Emotionen – hautnah!

■ (ein) Harburg. Seit 40 Jahren steht WIND SPORTSWEAR für maritimen Lebensstil! Im September 2020 jährt sich zum vierzigsten Mal die Grundsteinlegung der Marke, die durch Generationen, Modeerscheinungen und Veränderungen mit der Kombination von klassischen maritimen Farben und modischen Tönen und Trends als erste maritime Marke Deutschlands auf Erfolgskurs segelt. Seit jeher steht das Markensignet mit dem bunten Segel nicht nur für Tradition, Qualität, Nachhaltigkeit, Innovation und zeitlose Mode, sondern auch für starke Standorte entlang der Nord- und Ostseeküste und deren Einzigartigkeit, die jeden Besuch eines WIND SPORTSWEAR-Stores zum besonderen Erlebnis und festen Bestandteil eines Aufenthaltes machen. Bewährtes mit Neuem zu verbinden – das ist

das Credo des familiengeführten Unternehmens. Entwickelt werden Ideen, Kollektionen und neue Fashionlinien im Fleethaus im Hamburg-Harburger Hafen – direkt an der Wasserkante (Fleethaus, Veritaskai 2). Ganz gemäß des hanseatischen Erbes Hamburgs fließen dabei in jährlich mindestens vier Kollektionen jahrzehntelange Tradition, immer wieder neue Inspirationen der vielseitigen WIND SPORTSWEAR-Standorte an der Küste und auf den Inseln sowie internationale Trends und Tendenzen ein. Produziert wird die Kleidung der Marke WIND SPORTSWEAR seit ebenso bereits Jahrzehnten überwiegend in Portugal. Das familiengeführte Produktionsteam in Portugal arbeitet dabei nach dem etablierten ÖKOTEX-Standard und stellt individuelle Mode über den

gesamten Fertigungszyklus nachhaltig her.

„Unsere hohe persönliche Einbindung in alle Schritte der Entwicklung und Produktion sowie Transparenz und Schnelligkeit durch kurze innereuropäische Wege, sind wichtige Erfolgsfaktoren“, so Frank Terstiege, Geschäftsführer der WIND-GRUPPE.

In mehr als 45 Stores der WIND-GRUPPE sowie dem ausgewählten Einzelhandel stehen regelmäßig neue Kollektionen, aber auch Klassiker zum geruhsamen Stöbern oder zielgerichtetem Einkauf bereit. Ob T-Shirts, Hemden, Polo-Shirts, Hoodies, Sweat-Shirts, Kleider, Jacken oder Accessoires – die Stores an einladenden Promenaden, in Häfen, direkt neben Segelbooten und Fischkuttern oder mit Schrittentfernung zum Strand, laden immer wieder ein und begeistern jedes Mal aufs Neue mit neuen Entdeckungen und begehrten Bestsellern.

„Die lokale Stärke und Präsenz der WIND-Standorte sind eine treibende Kraft und inspirieren uns immer wieder“, so Steffen Sandler, Geschäftsführender Gesellschafter. Ergänzend setzt WIND SPORTSWEAR auch immer mehr auf Online-Präsenz. „Ob in der Verbindung von stationären und Online-Handel, oder um Marke und Standorte zu erleben – WIND SPORTSWEAR wird noch spürbarer! Hautnah!“ so Sandler.

Fleethaus
Veritaskai 2
20179 Hamburg
Tel.: 040 300-838-90
E-Mail: wind@wind-sportswear.de
www.wind-sportswear.de



Mit modischen Tönen und Trends auf Erfolgskurs segeln

Foto: wind sportswear

Änderungen der Staffeleinteilung

■ (pm) Harburg / Wilhelmsburg. Der Spielausschuss des HFV hat die Änderungen der Staffeleinteilung bis zur Kreisklasse B bekannt gegeben. Demzufolge wird der SV Wilhelmsburg 2 aus der Kreisklasse gestrichen und durch den SV Wilhelmsburg 4 ersetzt. In der Kreisklasse 3 wird der SV Wilhelmsburg 4 gestrichen und durch den SV Wilhelmsburg 2 ersetzt. Bostelbek hat seine 2. Herren aus der Kreisklasse 2B zurückgezogen; stattdessen tritt Kosova 2 an. Der Spielausschuss behält sich bis zum Serienbeginn Änderungen vor.

TTC : Jazz-Modern-Musicaldance

■ (pm) Harburg. Seit August bietet der TTC Harburg im HTB für Kinder und Jugendliche Jazz-Modern-Musicaldance mit Hip-Hop-Einflüssen im Sportpark Jahnhöhe, Vahrenwinkelweg 28, an. Die Gruppen von 17 bis 18 Uhr für die 8 bis 13-Jährigen und von 18 bis 19 Uhr für Jugendliche werden von der Übungsleiterin Lily Steidl unterrichtet, die sich zurzeit in der Ausbildung an der Stage School befindet.

In beiden Gruppen sind noch Plätze frei, sodass die 1. Vorsitzende des TTC Harburg, Dagmar Krüger, noch Anmeldungen zu kostenfreien Schnupperstunden entgegen nimmt. Anmeldungen und weitere Informationen unter Telefon 7905911 oder per E-Mail an l.vorsitz@ttc-harburg.de.

Eine Harburger Erfolgsgeschichte Klinik für Nephrologie feiert 25-Jähriges

■ (pm) Harburg. 1995 führte Dr. Jürgen Linzer die erste Dialyse im Asklepios Klinikum Harburg durch – heute sind es Tausende im Jahr. Die Zahl der Menschen mit Nierenerkrankungen in Deutschland steigt stetig an: Aktuell sind vier bis sechs Millionen Menschen betroffen – von ihnen benötigen rund 80.000 eine dauerhafte Dialysebehandlung. Dr. Jürgen Linzer baute die Klinik für Nephrologie am Asklepios Klinikum Harburg als Assistenzarzt mit auf – als Chefarzt blickt er auf ereignisreiche Jahrzehnte zurück.

Sie wiegen rund 150 Gramm und sind für eine Vielzahl von Aufgaben im menschlichen Körper wichtig: Die Nieren. Sie übernehmen die Regulation des Wasser- und Elektrolythaushalts, die Entgiftung des Körpers, sind an der Einstellung des Blutdrucks und der Produktion von Hormonen beteiligt. Wenn sie nicht richtig – oder im schlimmsten Fall gar nicht – funktionieren, kann das Blut nicht mehr gereinigt werden: Eine lebensbedrohliche Situation. Dann übernimmt eine externe Maschine die sogenannte Hämodialyse („Blutwäsche“), die in der Regel pro Behandlungseinheit vier Stunden dauert.

Am Asklepios Klinikum Harburg wurde das erste Dialysegerät vor 25 Jahren in Betrieb genommen. Chefarzt Dr. Jürgen Linzer erinnert sich an den Aufbau seiner Abteilung: „Als ich 1987 als Assistenzarzt in Harburg anfang, wurden Dialysepatienten noch in den Räumen der Neurologie von Mitarbeitern einer externen Praxis behandelt. Erst 1995, damals noch im Landesbetrieb Krankenhäuser, gründeten wir unsere eigene Abteilung – gestartet sind wir mit drei Behandlungsplätzen.“ Der



Chefarzt Dr. Jürgen Linzer bei der Arbeit an der Dialysemaschine
Foto: asklepios

Bedarf ist über die Jahre gewachsen: Mittlerweile behandelt das Team von Linzer an mehr als doppelt so vielen Plätzen bis zu zehn Patienten am Tag, an sechs Wochentagen. Waren es 1995 noch überschaubare 600 Patienten, behandelt das Team der Nephrologie heute mehr als 2.500 Dialyse-Patienten jährlich.

Dank moderner Therapien und umfassender Versorgung bewegt sich die Zahl der Dialyse-Patienten in Deutschland auf einem relativ stabilen Niveau. Gleichzeitig steigt das Durchschnittsalter der Patienten: Betrug es 2011 noch 65 Jahre, sind es heute 68 Jahre. Die häufigsten Gründe für Niereninsuffizienz sind Diabetes und Bluthochdruck, beides Erkrankungen, die in vielen Fällen durch eine ungesunde Lebensweise begünstigt werden können. Ernährungsberatung ist deswegen ein wichtiger Bestandteil der Therapie, regelmäßig veranstaltet Chefarzt Dr. Linzer Infoveranstaltungen zu dem Thema.

40 JAHRE WIND SPORTSWEAR - WIR BEDANKEN UNS FÜR IHR VERTRAUEN!

DER LAGERVERKAUF GEHT WEITER!

bei KUHN & WITTE
Harburger Straße 25 • 21266 Jesteburg
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

NEUE
ZUSATZ-
TERMINE!



WIND SPORTSWEAR
MARITIME LIFESTYLE · SINCE 1980

ÖFFNUNGSZEITEN

24. + 25. + 26.09.2020 | Donnerstag bis Samstag
jeweils von 10 - 18 Uhr

WIND GMBH • FLEETHAUS • VERITASKAI 2 • 21079 HAMBURG • WWW.WIND-SPORTSWEAR.DE

The Beggar's Opera im Gloria-Tunnel

Komprimierte und neu aufgeführte Version

■ (pm) Harburg. „The Beggar's Opera“ – des Bettlers Oper... Was fehlt dem Bettler? Geld... – Geld für Sängerinnen und Musiker. Aber benötigt er für zehn Rollen wirklich zehn Akteure? Und ein Orchester? Der Buxtehuder Akkordeonist Heiko Steffens verneinte die Fragen des Bettlers. Und so arrangierte er eine komprimierte und mit nur zwei Sängerinnen und einem Akkordeon neu interpretierte Version der Beggar's Opera. Eine besonders interessante Aufgabe für die Sängerinnen Pia Tietz und Alexandra Steffens, die mit Hilfe verschiedener Accessoires ihre Rollen mehrmals im Stück wechseln. Durch die Handlung führt John Gays unterle-

gener Rivale im Komponisten-Wettkampf um die Gunst der Zuschauer: Georg Friedrich Händel, verkörpert von Gerrit Steffens. Der Arrangeur Heiko Steffens übernimmt die Begleitung der Sängerinnen auf seinem Akkordeon. Zu hören und zu sehen ist diese originelle Version am Sonntag, 27. September, ab 15.30 Uhr (bis 17 Uhr) bei freiem Eintritt im Gloria-Tunnel (Hutspende erbeten). Die aktuellen allgemeinen Hygiene- und Corona-Regeln werden eingehalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Das Projekt wird aus dem Verfügungsfonds „Soziale Stadt“ für das Gebiet „Harburg Innenstadt/ Eißendorf Ost“ gefördert.



Das Stück spielt im London des Jahres 1728: Polly Peachum, Tochter eines reichen Hehlers, hat den Räuberhauptmann Macheath geheiratet – mit allen Folgen!
Foto: Heiko Steffens

Marktkauf wird zum „E-Center“

Neues Konzept, neues Erscheinungsbild

■ (gd) Harburg. Heute ist vorläufig der letzte Tag, und viele Regale im Marktkauf sind bereits geräumt. Für rund vier Wochen bleiben der Supermarkt im Erdgeschoss und die Lebensmittelabteilung im Untergeschoss nun erst einmal geschlossen. Der Markt wird dann in ein E-Center – einen großen Edeka-Markt – mit einer Verkaufsfläche von rund 3000 Quadratmetern vollkommen neu gestaltet und umgebaut. Tadeusz Chmielewski, Geschäftsführer und Chef im E-Center, ist zuversichtlich, den Markt in der zweiten Oktoberhälfte der Kundschaft im neuen Ambiente präsentieren zu können. „Wir liegen voll im Plan“, lässt er wissen, denn schon seit einigen Wochen laufen – für die Kundschaft durch die Staubschutzwände schon seit einiger Zeit erkennbar – bei vollem Betrieb diverse Umbauarbeiten. Hinter den Trennwänden sind die Handwerker intensiv damit beschäftigt, alte Regale zu entfernen, Fußböden neu zu verlegen und modernste Beleuchtungstechnik mit energieeffizienten LED-Lampen zu installieren. In dem unteren Bereich, wo sich bisher die



Geschäftsführer Tadeusz Chmielewski hat schon einen Plan, was wo demnächst seinen Platz finden wird
Foto: gd

Lebensmittelabteilung befand, werden Lagerräume entstehen. Neu wird auch das „Scan & Go-System“ sein, über das mit einer speziellen Edeka-App die Einkäufe erfasst und abgerechnet werden, ohne an ei-

ner der Kassen warten zu müssen. Ein weiteres Highlight wird die Abteilung für Kühlprodukte sein, in der neben Fleisch und Wurst den Kunden auch ein umfangreiches Sortiment an Käse geboten wird. Dort, wo sich bisher die Bäckerei befand, entsteht eine neue Obst- und Gemüseabteilung mit einer üppigen Salatbar und auch zahlreichen Bio-Produkten. Zudem wird eine neue große Glasfront zum Seeveplatz dazu beitragen, den Markt heller und freundlicher zu machen. Einige Artikel werden allerdings zukünftig nicht mehr im Sortiment zu finden sein, wie zum Beispiel Damen- und Herrenoberbekleidung – anderes wird an neuer Stelle platziert, beispielsweise Haushaltsgeräte und „weiße Ware“, wie etwa Kühlschränke, Waschmaschinen und ähnliches. „Der Umbau betrifft nur den Bereich des Supermarktes im Erdgeschoss. Das Marktkauf-Center als solches, beziehungsweise die darin befindlichen Geschäfte und Dienstleistungsunternehmen sind von den Umbaumaßnahmen nicht betroffen und bleiben natürlich für Kundenbesuche geöffnet“, versichert die



Das schwierigste Projekt beim Umbau ist der Abbau der Rollsteige zum Untergeschoss, der ehemaligen Lebensmittel-Abteilung
Foto: jk

Centermanagerin Valbone Scharfenberg. Somit können die Kunden und Besucher auch am 27. September, dem nächsten verkaufsoffenen Sonntag, hier gemütlich und in aller Ruhe shoppen. 1983 hat das Center unter dem Namen SUBA-Center („Super Basar“) erstmals seine Türen geöffnet und als Marktkauf-Center vor zwei Jahren sein 35-jähriges Bestehen gefeiert. 2008 hatte die Edeka Handels-gesellschaft Nord das Center übernommen.

Auf den Punkt gebracht

Die schönste Stadt der Welt, daran ändert auch Corona nichts

Überlegenswertes von Karin Brose

– „Du, fährst die S-Bahn heute langsamer?“
– „Langsamer als die Schiffe?“
– „Nee, als sonst.“
Man könnte es fast glauben, dass die Uhren langsamer gehen, an diesem Samstagabend am südlichen Ufer der Elbe. Tausende Menschen haben sich versammelt, um die Königinnen der Meere auslaufen zu sehen. Familien machen Picknick, Jugendliche sitzen in Gruppen auf dem Boden und chillen. Vor lauter Stativen kann man das Ufer nicht sehen. „Sie da, mit der großen Kamera! Können Sie mal zur Seite gehen?“ Die dicke Plastik von Niki de Saint Phalle hat Gesellschaft bekommen. Vielleicht, weil sie so schön ist, eher aber, weil sie erhöht steht und man von ihrem Sockel aus die Elbphilharmonie in voller Schönheit und ganz in Blau bewundern kann. Das Ordnungs-

personal hat zu tun, die Schauspieligen aus der Feuerwerkzone herauszuhalten. Und dann geht es los! Das erste Kreuzfahrtschiff läuft aus und das Feuerwerk beginnt! Die Lichter spiegeln sich tausendfach in den Scheiben der gegenüberliegenden Gebäude und Schiffe. Als eine kurze Pause eintritt, rufen die Passagiere der MS Deutschland im Chor zum Ufer herüber „Zugabe, Zugabe!“ Die am Ufer lachen. Ein Band ist geknüpft zwischen Reiherstieg und der Weiten Welt – wie wäre es...? Als das letzte Schiff durch, auch der riesige Schwimmkran vorbei ist, wird es leise auf der Südseite der Elbe. Die Menschen schauen andächtig auf die wunderschöne Kulisse ihrer Stadt. Auf dem Dom dreht sich das Riesenrad, die Treppe im Michel windet sich in blauem Licht, die großen Hotels am Hafen konkurrieren mit den zahlreichen Kirchen. Die S-Bahn –

oder ist es doch die U3 – zieht langsam von links nach rechts durch das Bild. Was für ein wunderbarer Abend mit südlich lauem Lüftchen an der Elbe, hier in der schönsten Stadt der Welt. – Wie das wohl dieses Jahr wird, wo Corona alles verändert hat...



Karin Brose
Foto: priv.

Das neue Heimtrikot 2020/21

■ (pm) Hamburg. Weißes Jersey mit einer von Hamburg inspirierten Wellenoptik an den Ärmeln und den Koordinaten des Volksparkstadions im Nackenbereich – so sieht das neue Heimtrikot des HSV aus, welches die Elf von Daniel Thioune in der Saison 2020/21 bei Heimspielen im Volksparkstadion tragen wird. Das neue Trikot ist ab sofort im HSV-Onlineshop vorbestellbar, die Lieferzeit beträgt bis zu 24 Werktage.

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Kimchi & Co.

■ (pm) Harburg. Einen Kurs über die verschiedenen Formen des Haltbarmachens bietet Marlen Buratam 24. September von 18.30 bis 22 Uhr in der Evangelischen Familienbildung Harburg, Hölertwiete 5 an. Mitzubringen sind Schraub- und Weckgläser. Die Teilnahmegebühr beträgt 23 Euro. Anmeldung unter Tel. 519000961.

Dan Raza in der Fischhalle

Schon für Joan Armatrading gespielt

■ (pm) Harburg. Er ist ein junges Songwriter-Talent aus England: Dan Raza. Jahrelang tingelte er durch die Bars und Clubs von London. 2007 spielte er den Eröffnungspart auf der Europatournee von Joan Armatrading. Auch sonst ist der Engländer gern gesehener Gast auf internationalen Festivals und bei den legendären „BBC Live sessions“. Neil Young nahm einen seiner Songs auf seine website. 2008 wurde er für den Indy Music Award nominiert.

Nach der Corona-Pause kommt Dan Raza erstmalig wieder in den Norden. Am Freitag, 25. September spielt er seine tiefgreifenden und emotionalen Songs live in der Fischhalle Harburg, Kanalplatz 16. Beginn ist um 20 Uhr, Eintritt 15 Euro (begrenzte Sitzplatzzahl). Karten nur nach Vorbestellungen online unter www.fischhalle-harburg.de oder info@fischhalle-harburg.de. Keine Abendkasse. Es gelten die gültigen Corona-Abstandsregeln.



JAHRE GARANTIE*

Tschüss, Mehrwertsteuer.



Bei den meisten Kia Modellen jetzt 16 % MwSt. sparen.¹

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Die Bundesregierung senkt die Mehrwertsteuer von 19 auf 16 %. 3 % weniger reichen uns nicht, deshalb sparen Sie bei Kia jetzt weitere 16 % bei den meisten Kia Modellen. Zum Beispiel bei dem Kia Sportage, der durch viel Stauraum, eine umfassende Serienausstattung und seine intelligenten Assistenzsysteme² begeistert. Immer mit dabei: die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen.

Dämmerungssensor • Rückfahrkamera² • Geschwindigkeitsregelanlage² • Bergabfahrlhilfe² • Kia UVO® Connect³ • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage MJ 21 (Benzin oder Diesel, Schaltgetriebe oder Automatik), 130 kW (177 PS), in l/100 km: innerorts 9,5; außerorts 6,2; kombiniert 7,4. CO₂-Emission: kombiniert 170 g/km. Effizienzklasse: D.⁴

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Sportage bei einer Probefahrt.



AUTOHAUS BOLLBUCK KG

Cuxhavener Str. 256-258 · 21149 Hamburg
Tel. 040/70 1033-60 · Telefax 040/70 1033-66
Mail: info@bollbuck.de · Internet: www.bollbuck.de

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

1 Wir gewähren Ihnen im Aktionszeitraum vom 01.07.2020 bis 30.09.2020 bei Kauf eines noch nicht zugelassenen neuen Kia Fahrzeugs mit Ausnahme von Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen, allen ATTRACT Versionen, Stinger und dem Sorento Modelljahr 2021 einen Nachlass auf den Bruttokaufpreis in Höhe von 13,79 %. Maßgeblich ist der Tag des Abschlusses des Kaufvertrages. Nachlass ist im ausgezeichneten Preis nicht enthalten und wird auf der Rechnung abgezogen. Keine Barauszahlung, Nachlass wird pro Kunde nur einmal gewährt. Angebot nur gültig für Privatkunden, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsfördermaßnahmen und Aktionen.

2 Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

3 Informations- und Steuerungs-Dienst für Ihren Kia; Smartphone mit iOS- oder Android-Betriebssystem und Mobilfunkvertrag mit Datenoption, durch den zusätzliche Kosten entstehen, erforderlich. Einzelheiten zu Funktionsweise und Nutzungsbedingungen erfahren Sie bei Ihrem Kia Partner und auf kia.com. Die Dienste stehen für eine Laufzeit von sieben Jahren nach Erstzulassung kostenfrei zur Verfügung und können während der Laufzeit inhaltlichen Änderungen unterliegen.

4 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Wohnwelt Haus & Garten

Frist bis 31.12.2020 für alte Holzfeuerstätten

Ofentausch für den Klimaschutz

■ (akz-o). Der Rückgang der CO₂-Emissionen während der Corona-Pandemie sei lediglich ein „Einmaleffekt“, so der Präsident des Umweltbundesamtes, Dirk Messner. Die aktuell guten Zahlen geben keinen Anlass zur Entwarnung.

Gesetzgeber verschärft Grenzwerte für Holzfeuerstätten

Mit Holz als nachwachsendem Brennstoff verbrennt man nach aktuellen Umweltstandards sauber und CO₂-neutral. Außerdem zählt

Holz zu den staatlich geförderten erneuerbaren Energien. Die Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) setzt auf moderne Ofentechnik und achtet dabei auf die Einhaltung verschärfter Grenzwerte. Oftmals heißt das: Bestehende Holzfeuerstätten müssen je nach Alter und Qualität des Heizeinsatzes nachgerüstet oder erneuert werden.

Das sollten Ofenbesitzer wissen

Holzfeuerstätten, die nicht mehr den geltenden Grenzwerten und



Mit moderner Ofentechnik zur Senkung der CO₂-Emissionen beitragen.
Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod/akz-o

Wirkungsgraden entsprechen, müssen modernisiert oder ausgetauscht werden. Aktuell läuft die dritte Stufe der Verordnung – Austauschfrist bis zum 31.12.2020. Sie gilt für Öfen, die vor dem 01.01.1995 in Betrieb gegangen sind. Ob die eigene Feuerstätte betroffen ist, kann beim zuständigen Fachbetrieb erfragt werden. Die richtigen Ansprechpartner in Ihrer Region finden Sie über das Infoportal der AdK, Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. – www.kachelofenwelt.de.



Eine moderne Holzfeuerstätte bietet ausgereifte effiziente und brennstoffsparende Technik.

Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod/akz-o

Kleiner Raum, Dusche ganz groß

■ (akz-o). Auch im kleinen Bad eine komfortable Duschkabine unterbringen, ohne viel Platz zu beanspruchen. Das klingt nach einer Herausforderung. Kermi zeigt an einem konkreten Beispiel, wie das ganz einfach funktioniert. Kermi ist der Spezialist, wenn es um Duschkabinen geht. Mit einer enorm großen Bandbreite an Serienmodellen in unterschiedlichsten Abmessungen, für nahezu jede Einbausituation und jeden Badgrundriss. Ein großes Thema, vor allem im Renovierungsbereich, ist die Ausstattung von Kleimbädern. Auch auf kleinem Raum möchte man nicht auf eine komfortable Duschkabine verzichten.

Steht nur wenig Platz im Badezimmer zur Verfügung, sind eine clevere Anordnung der Duschkabine

und die Auswahl des passenden Modells besonders wichtig. Das folgende Beispiel zeigt ein schmales Bad mit Duschbereich über die ganze Raumbreite, abgetrennt durch ein Mauersegment mit integriertem Regal und einer Nischen-tür. Hier eignet sich besonders gut die Raya Pendeltür. Die Pendeltür mit integriertem Hebe-Senk-Mechanismus lässt sich bequem nach innen und nach außen öffnen. Raya ist durch ein intelligentes Ausgleichs- und Maßsystem besonders anpassungsfähig und bleibt dabei immer schön schlank in der Optik. Das geradlinige Design ist zeitlos und passt in jedes Bad. Entstanden ist eine geräumige Duschlösung, die sich perfekt in das schmale Bad integriert, ohne viel Platz zu beanspruchen.



Eine geräumige Dusche auf kleinem Raum. Die Duschkabine, hier in Kombination mit einem feststehenden Mauersegment, ist die ideale Nischenlösung und bietet jede Menge Komfort beim Duschen.

Foto: Kermi GmbH/akz-o

Anzeige

S-Immobilien der Sparkasse Harburg-Buxtehude

Weil es Ihre Immobilie wert ist

„ Die Basis für eine realistische Bewertung bildet stets eine persönliche Begehung der Immobilie. “



Ihre Lebenssituation ändert sich, Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen. Natürlich möchten Sie möglichst schnell einen passenden Käufer finden und einen guten Preis erzielen. Dafür braucht es aber eine gute Vorbereitung, Fachkenntnisse und ein kompetentes Netzwerk vor Ort. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude als Nr. 1 der Immobilienvermittler und -finanzierer in der Region unterstützt Sie

mit ihren erfahrenen Experten beim Verkauf Ihrer Immobilie.

Am Anfang steht die Wertermittlung. Mit einem marktgerechten Preis steht und fällt der erfolgreiche Immobilienverkauf. Und diesen kennen viele Immobilienbesitzer gar nicht, weiß Martin Tischendorf, Leiter der S-Immobilien der Sparkasse Harburg-Buxtehude. „Viele Verkäufer sind oftmals überrascht, wenn der Makler in seiner

Wertermittlung einen deutlich höheren Preis ermittelt, als erwartet.“ Die Basis für eine realistische Bewertung bildet stets eine persönliche Begehung der Immobilie. Nur durch fundierte Marktkenntnisse und ein Höchstmaß an Erfahrung können alle wertbeeinflussenden Faktoren in die Wertermittlung einbezogen werden.

Und dann gilt es einen Käufer zu finden. Über

10.000 ständige, vorgeprüfte Immobilieninteressenten sind bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude hinterlegt. „Mit hoher Wahrscheinlichkeit haben wir also den passenden Käufer für Ihre Immobilie“, sagt Martin Tischendorf.

Das Leistungsspektrum der S-Immobilien umfasst allerdings weit mehr. „Das reicht von der professionellen Objektaufnahme, über die

marktgerechte Wertermittlung, die Aufbereitung der Verkaufsunterlagen, eine kompetente Beratung in Sachen Vertragsgestaltung, bis hin zur Unterstützung bei der Immobilienübergabe“, beschreibt Martin Tischendorf, Leiter der S-Immobilien der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Darüber hinaus arbeiten die Makler eng mit den Spezialisten der Baufinanzierung zusammen, sodass der Kunde bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude alles rund

um die Immobilie aus einer Hand bekommt. Und das an gleich sechs Standorten im Geschäftsgebiet der Sparkasse Harburg-Buxtehude.

Sie wollen uns und unsere Leistungen kennenlernen? Kommen Sie gerne auf zu uns. Sie erreichen uns telefonisch unter 040 / 76691-7666. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.s-immobilien.eu. Weil es Ihre Immobilie wert ist.



Wollen auch Sie Ihre Immobilie zum besten Preis verkaufen?



s-immobilien.eu

Weil es Ihre Immobilie wert ist, finden wir schnell den richtigen Käufer für Ihr Objekt in der Region.

Sprechen Sie uns an:
☎ 040 76691-7666
✉ immobilien@spkhh.de

S-Immobilien
Sparkasse Harburg-Buxtehude

Wohnwelt Haus & Garten

Fernseh-Scheffler
Meisterbetrieb – Inh. Harry Lorenz

Verkauf • Loewe-Händler • Reparatur
Einstellung und Reparatur aller Fabrikate (egal, wo gekauft)

- Kabel-TV
- SAT-TV
- LED-TV
- Plattenspieler
- HiFi-Verstärker
- Telefon

In eigener Werkstatt
Kostenvoranschläge kostenlos bei eigener Anlieferung

STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

Müggenburg 30 · 21129 Hamburg (Finkenwerder) · Tel. 742 95 18

HIN & WEG!

SELBSTABHOLUNG ODER
LIEFERUNG IN ALLEN MENGEN
FÜR GEWERBE UND PRIVAT

VERKAUF & TRANSPORT VON
KIES · SAND · SCHOTTER
MUTTERBODEN · NATURSPPLIT
BAUMASCHINEN VERLEIH
ENTSORGUNGSKONZEPTE,
AUCH DIREKT VOR ORT

Kluczinski
BAUSTOFFHANDEL-HAMBURG.DE
BILLBROOKDEICH 101, 22113 HAMBURG
TEL: 040 - 73 13 721

Jan Otte GARTEN-
GESTALTUNG

- ▲ Baumdienst
- ▲ Seilklettertechnik
- ▲ Gehölzschnitt
- ▲ Baumfällung
- ▲ Pflegeschnitt
- ▲ Häckselarbeiten

Falkenweg 11a • 21244 Buchholz • Mobil: 01 72 / 9 61 74 69
www.jan-otte.de • E-Mail: otte.jan@t-online.de

RÖMAX
ZIMMEREI
Meisterbetrieb

Zimmerei Bröhan
Karlsteweg 35
21229 Appel
dbröhan@gmx.de
0151/14963645

- Dächer
- Vordächer
- Carports
- Wintergärten
- Terrassen & Balkone
- Innenausbauten
- Reparaturen
- Sonstige Holzarbeiten

elektromeister
Telefon 700 65 87 **MARTIN HOWOLD**

Elektro-Installation · Kundendienst
21629 Neu Wulmstorf · Hauptstraße 40

STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

Setzen Sie bei Elektro-Installationen
im Haus auf die richtige Beratung
und den Service vom Fachmann.
500 erfahrene Partner finden Sie unter:
www.EGHH.de

Man sieht der Hände Arbeit

Mit Zuversicht in die Selbstständigkeit

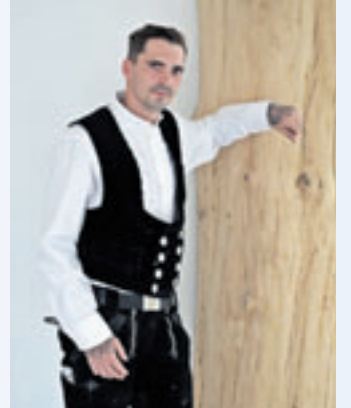
■ (gd) Appel. Jetzt ist es endlich geschafft, Dennis Bröhan hält seit kurzer Zeit nicht nur seinen Meisterbrief als Zimmermann in den Händen, seit Anfang August hat er sich auch mit einem eigenen Unternehmen in die Selbstständigkeit begeben. „Mit Holz zu arbeiten war eigentlich schon immer mein Traum. Und als Zimmermann sieht man am Ende des Tages, was man mit den eigenen Händen geschaffen hat“, so der 31-jährige Jungunternehmer. Am Karlsteinweg in Appel hatte er schon mal beste Gelegen-

heit, für seine Meisterprüfung zu üben. Mit sehr viel Kreativität und großem handwerklichen Geschick hat er das Dachgeschoss seines Elternhauses für sich und seine noch sehr junge Familie zu einem traumhaft schönen Domizil ausgebaut, das sich wirklich sehen lassen kann – und ihn natürlich auch mit großem Stolz erfüllt.

Auf die Frage, ob es nicht sehr mutig war, sich gerade in dieser von einer Krise deutlich gezeichneten Zeit selbstständig zu machen, antwortet der Zimmermannsmeister:

„Dieser Beruf und diese Branche wird so schnell nicht aussterben, solange Bauherren ihre Häuser noch in konventioneller Weise errichten lassen. Vor der Zukunft habe ich keine Angst.“ Ergänzend lässt seine Frau noch wissen: „Dennis ist ein Freigeist. Dienst nach Vorschrift ist überhaupt nicht sein Ding. Er möchte seine Kreativität so gut es geht auch ausleben.“ Es scheint wirklich so, dass Dennis Bröhan die richtige Entscheidung getroffen hat. Zwar ist das Auftragsbuch noch nicht komplett gefüllt, aber schon

jetzt kann sich der Handwerksmeister über mangelnde Arbeit wirklich nicht beklagen.



Mit dem Beginn der Selbstständigkeit hat sich für Dennis Bröhan ein großer Traum erfüllt

Foto: G. Demitz

Klimazonen im Haus: Optimale Zimmertemperatur

Was das Team von Gollnast empfiehlt

■ (ein) Neu Wulmstorf. Gebäude werden in unterschiedliche Klimazonen aufgeteilt. Das bedeutet, dass es für jeden Raum eine optimale Wohlfühltemperatur gibt. Man unterscheidet in Wohnräumen zwischen Schlaf- und Wohnbereichen, in denen unterschiedliche Temperaturgrenzen nicht unter- bzw. überschritten werden sollten. Während für ein gesundes Wohnklima im Wohnzimmer eine Raumtemperatur von 21-22 Grad Celsius empfohlen wird, sollte das Schlafzimmer nicht zu stark aufgeheizt werden. Die ideale Schlaftemperatur liegt bei ca. 18 Grad Celsius.

Bei den heißen Tagen und den so genannten Tropennächten des vergangenen Sommers greifen dann viele zu Klimageräten, um die eigenen vier Wände zu kühlen. Die Besitzer von Rollläden und anderen Sonnenschutzprodukten wie Markisen, Jalousien/Raffstores, Sonnensegeln und Terrassendächern aber können auf Kältemaschinen

verzichten, denn diese Multitalente klimatisieren die Räume ganz natürlich, reduzieren damit die Kosten und tragen durch die eingesparten CO2-Emissionen zum Klimaschutz bei. Im Winter ermöglichen geöffnete Rollläden eine maximale Nutzung des natürlichen Sonnenlichts und verbessern im geschlossenen Zustand die Wärmedämmung, da weniger Wärme über die Fenster nach draußen entweichen kann. Das spart nicht nur Energie, sondern auch bares Geld – und dem Wohlfühlklima der Hausbewohner dient es allemal ...

Das kompetente Manufaktur-Team der Fa. Gollnast System-Anlagen (Gollnast System-Anlagen GmbH Tor-, Rollladen-, Sonnenschutztechnik, Am Felde 52, 1629 Neu Wulmstorf) steht Ihnen als Ansprechpartner gern zur Verfügung. Unser Angebot reicht von der Beratung über die Planung Ihres Sonnenschutzes bis hin zur fachgerechten Montage und Wartung.

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Seit über 45 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de **www.gollnast.de**

Konrad GmbH & Co. KG
Forstbetrieb

Forstarbeiten aller Art – Baumpflege
Problemfällungen – Mulchen
Stubbenfräsen Schlagraumbeseitigung
Haftpflichtversicherte Vegetationsmaßnahmen

Franz Konrad · Im Wiesengrund 18 · 21271 Asendorf
Telefon 0 41 83 / 39 75 · Fax 0 41 83 / 49 87
Mobil 0160 / 47 11 777 · **www.franz-konrad-forstbetrieb.de**

Terrassenüberdachungen

Kaltwintergärten, Vordächer & Beschattungen **Holz+Alu**

Das ganze Jahr perfektes Wohlfühlklima!



Das Goldene Dach
Höpenweg 67 21423 Winsen (Luhe)
www.das-goldene-dach.info 041 71/69 02 70



Terrassendach-Feeling
Wohnkomfort und Lebensqualität

Eine Terrassenüberdachung oder Kalt- Wintergarten vom „Goldenen Dach“ Ihr Platz zum Wohlfühlen ganzjährig genießen. Lassen Sie sich inspirieren und planen Sie Ihre individuelle Terrassenüberdachung, die kann auch zum Wintergarten umgestaltet werden. Seitenelemente oder Ganzglas-Schiebeelemente ganz nach Ihren Wünschen. Immer mehr Bauherren statuen Ihr Haus mit einer Terrassenüberdachung oder Wintergarten aus. Die Wohlfühlloase ist längst mehr als eine Erweiterung des Wohnraums, sie ist für viele Mittelpunkt der eigenen vier Wände, wo man sich entspannte Stunden oder gesellige Familienfeste genießen kann. Qualität, die entsprechende Optik und solide Konstruktion sind unser Markenzeichen. Sie bestimmen Form, Material und Farbe. Flexibilität und Jahrzehnte Erfahrung ist unsere Stärke. Zusätzlich sorgen Innenbeschattungen für Sonne und Schatten nach Wunsch. Wir sind immer einen Schritt voraus. Wir sind der kompetente Partner für die Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche. Für Schnellentscheidungen die eine Terrassenüberdachung oder Kalt- Wintergarten jetzt planen erhalten jetzt Herbststrabatt. **Selbstverständlich: Beratung kostenlos**

Wohnwelt Haus & Gärten

„Angucken, verlieben, sofort Ja sagen!“

Auf der Überholspur zur Immobilie

■ (ein) Hamburg. Der Immobilienmarkt sowohl in der Stadt als auch in vielen Teilen der Metropolregion Hamburg ist aufgrund der weiterhin hohen Nachfrage angespannt. Deshalb muss man schnell sein, wenn man seine Traumwohnung oder sein Traumhaus gefunden hat. „Mit dem Haspa Heimvorteil ist man anderen Interessenten einen entscheidenden Schritt voraus: Wenn man die Immobilie kaufen möchte, kann man dem Verkäufer oder Makler schon beim ersten Termin signalisieren, dass die Finanzierung bereits geklärt ist“, sagt Andreas Römer, Regionalleiter bei der Hamburger Sparkasse. Frei nach dem Motto: „Angucken, verlieben, sofort Ja sagen!“

Kunden berichten oftmals, dass man mit anderen Bewerbern in einer Reihe stünde, wenn man das passende Objekt gefunden hat. Wer bereits von seiner Bank grünes Licht für die Finanzierung bekommen hat, ist im Vorteil und erhält eher den Zuschlag. „Wenn ich et-



Foto: HASPA

was Schönes sehe, was mir gefällt, dann zücke ich einfach meine Kreditkarte und kaufe es, bevor es ein anderer wegschnappen kann. So etwas hätte ich auch gern bei der Immobiliensuche“, heißt es dann. Für alle, die ähnlich denken, hat Römer eine gute Nachricht: „Mit dem Haspa Heimvor-

teil gibt es eine objektunabhängige Finanzierungsbestätigung, mit der man – an den anderen Bewerbern vorbei – auf der Überholspur in die eigenen vier Wände kommen kann.“ Sein Tipp: „Wenden Sie sich an einen unserer mehr als 90 Immobilienspezialisten, die sich wie kaum ein an-

rer in der Region auskennen und die Ihnen die Sicherheit geben, an alles gedacht zu haben. Gemeinsam erarbeiten sie mit Ihnen eine Einnahmen- und Ausgabenberechnung und erstellen gern eine schriftliche Bestätigung über Ihren Finanzierungsrahmen, auch ohne dass es bereits eine konkrete Immobilie gibt.“ Diese Bestätigung ist ein halbes Jahr lang gültig – danach gibt es die Möglichkeit, zu verlängern.

Übrigens: Mit der Baufinanzierung über die Haspa wird für die ersten zwei Kalenderjahre der Mitgliedsbeitrag beim Grundeigentümer-Verband Hamburg übernommen. Damit können kostenlos Rat von Juristen oder vergünstigte Leistungen von Sachverständigen für die Immobilie in Anspruch genommen werden. Wer Kontakt zu einem Berater aufnehmen möchte, findet unter haspa-beraterfinder.de/immobilie Kontaktadressen und persönliche Informationen zu Immobilienspezialisten in seiner Region. Es kann sogar gleich online ein Termin vereinbart werden.

Angenehmes Wohnklima

■ (spp-o). Lüften ist am effektivsten, je kühler es draußen ist – besonders in den Nacht- und Morgenstunden. Mit einem Thermometer, welches die Außen- und Innentemperatur misst, lässt sich dies objektiv messen.

Über die Fenster dringt ein Großteil der Wärme in den Innenraum ein. Die Anbringung eines Sonnenschutzes ist deshalb wichtig. Rollläden und Außenjalousien sind besonders wirksam, weil sie von außen angebracht werden und da-

durch viel Wärme abhalten. Mieter müssen vor Anbringung von außen den Vermieter um Erlaubnis fragen. Fördermittel gibt es bei der KfW. Sonnenschutzfolien und Sonnenschutzverglasungen bieten ebenfalls einen wirksamen Hitzeschutz, verdunkeln allerdings dauerhaft die Räume.

Bepflanzungen sorgen für eine natürliche Verschattung auf Wänden und Dächern und tragen dadurch und durch Wasserverdunstung zur Kühlung bei. Eine gute Dämmung

des Dachs und der Außenwände sorgt im Sommer für angenehme Innentemperaturen und spart im Winter Heizkosten ein. Dachüberstände und Terrassendächer verringern eine direkte Sonneneinstrahlung ins Haus.

„Die Energieberater der Verbraucherzentrale beraten Verbraucher individuell und vor allem unabhängig zu geeigneten Hitzeschutzmaßnahmen“, erläutert Stefan Materne, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Verbraucher

erhalten außerdem Informationen zu den Themen Haustechnik, Sanierung und dem Hausbau. Die Beratung findet persönlich, telefonisch oder online statt. Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Das Dach für Ihre Terrasse
Holzleimbinderkonstruktion
Dacheindeckung in Verbundsicherheitsglas
z. B. 5,00 x 3,00 m 3.400,- € inkl. 16 % MwSt.
Inkl. Montage & Lieferung
Kunze Holz & Glas
Tel. 04484 / 920 190 in 27798 Hude
www.terrassendach.de

Anzeigenschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

Fensterdekoration

Unser Service: beraten - messen - verlegen - dekorieren - montieren - reinigen

NORDHAUSEN

Raumgestaltung

Freude am Schönen Wohnen

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24

Einfamilienhaus AL 142 – DIN Wohnfläche 141,37 m²

- 2 Kinderzimmer, 1 Gästezimmer
- 1 Ankleidezimmer, 1 Speisekammer
- ausbaufähiger Spitzboden
- Solaranlage für Brauchwassererw.
- Fußbodenheizung im EG und DG
- Handtuchheizkörper im Bad

Sicherheitspaket:

- Haustür mit 6-Punkt Automatikschloss
- Fenster mit Sicherheitsbeschlägen der Widerstandsklasse RC 1 N
- ... und vieles mehr ...

Ab brutto 218.400,- €
– ohne Teppich- und Malerarbeiten –

Wir bauen individuell nach Ihren Wünschen!

Pillauer Straße 7a • 21680 Stade
Tel. 0 41 41 / 52 18 -0 • www.lingnau-bau.de

Alles aus einer Hand!

- Fenster
- Türen
- Glas
- Wintergärten
- Rollläden
- Markisen
- Terrassendächer

Planung und Ausführung

Wir beraten Sie gern!

Landstr. 14 • 21698 Bargstedt

1.000 Mitbewerber.

1 Finanzierungsbestätigung.

1. Wahl für den Makler.

Nichts liegt näher als die Haspa.

Mit dem Haspa Heimvorteil ist Ihre Finanzierung schon vor der Immobilienbesichtigung geklärt.
haspa.de/vorsprung

Hier finden Sie uns:

Ausschreibungsstart und Ausstellungseröffnung

Hamburger Arbeitsstipendiaten in Falckenbergshalle

■ (pm) Harburg. Seit 1981 zeichnet die Behörde für Kultur und Medien mit der Vergabe von Arbeitsstipendien jährlich besonders herausragende künstlerische Positionen aus und unterstützt bildende Künstler dabei, sich nach Beendigung ihrer Ausbildung künstlerisch weiterzuentwickeln, neue Projekte zu verfolgen und Netzwerke aufzubauen. In Kooperation mit der Sammlung Falckenberg

der Deichtorhallen Hamburg werden seit dem 11. September bis Sonntag, 18. Oktober 2020, die zwanzig Künstlerinnen und Künstler, die in den Jahren 2018 und 2019 von der Behörde für Kultur und Medien mit einem Arbeitsstipendium für bildende Kunst ausgezeichnet wurden, eine Auswahl ihrer Arbeiten präsentieren.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien, sagte aus diesem Anlass:

„Die Arbeitsstipendien haben sich als wichtige Unterstützung der Hamburger Künstlerinnen und Künstler fest etabliert. Sie helfen insbesondere jungen Künstlerinnen und Künstlern bei dem Start ins kreative Berufsleben. Mit der Förderung der Hamburger Künstlerinnen und Künstler durch die zehn Arbeitsstipendien werden künstlerische Impulse gefördert, die wir als Gesellschaft dringend benöti-

gen. Die gemeinsame Abschlussausstellung der Stipendiatinnen und Stipendiaten bietet uns jedes Jahr aufs Neue die Gelegenheit, sich einen umfassenden und lohnenswerten Eindruck von der großen Vielfalt und bemerkenswert hohen Qualität der jüngsten Entwicklungen des künstlerischen Schaffens in unserer Stadt zu verschaffen.“

Begleitend zur Ausstellung sind zwei Kataloge erschienen. Die Ausstellung ist jeweils sonntags von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Ein Begleitprogramm zur Ausstellung ist über die Website der Deichtorhallen Hamburg/Sammlung Falckenberg abrufbar: www.deichtorhallen.de/programm.

In der Ausstellung in der Sammlung Falckenberg in Harburg, Wilstorfer Straße 71 (Tor 2), werden Arbeiten folgender jungen Künstler gezeigt. Jahrgang 2018: Angela Anzi, Andrea Becker-Weimann, Maya Connors, Jenny Feldmann, Anna Grath, Eva Könnemann, Franziska Opel, Volker Renner, Stella Rossié, Jenny Schäfer. Jahrgang 2019: Gerrit Frohne-Brinkmann, Mona Hermann, Farideh Jamshidi, Magdalena Los, Marko Mijatovic, Fion Pellacini, Judith Rau, Pablo Schlumberger, Saskia Senge Goscha Steinhauer.

Bildende Künstlerinnen und Künstler mit Hauptwohnsitz in Hamburg und abgeschlossenem Studium kön-

nen sich bis zum 1. Oktober 2020 auf insgesamt zehn neue Arbeitsstipendien für 2021 bewerben. Diese haben eine Laufzeit von einem Jahr und sind mit monatlich 1.500 Euro dotiert. Die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten erfolgt in einem zweistufigen Auswahlverfahren über Fachjurs. Zum Ende des Stipendienjahres wird es eine gemeinsame Ausstellung der Stipendiatinnen und Stipendiaten geben, zu der ein Katalog erscheint.

Informationen zur Ausschreibung der Arbeitsstipendien und die Bewerbungsunterlagen als Download finden Sie unter www.hamburg.de/bkm/kunst-arbeitsstipendien.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- Neubau
- Maurer- & Betonarbeiten
- Altbausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Gas • Heizung • Sanitär

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 · www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 · 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 · Fax 70 10 24 86

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 700 61 16

Baumpflege

Baumkommando
BAUMFÄLLUNG / BAUMPFLEGE
Ole Deter
Handelohr Str. 61 · 21256 Handelohr
Tel.: 04187/5505841 · Mobil: 0152/56773941
info@baumkommando.de

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten
Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
DZAFERI GALABAU GmbH
✓ Gartenpflege
✓ Terrassen- und Wegebau
✓ Steinarbeiten
✓ Baum- und Heckenschnitt
✓ Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040-5354 5731
GaLaBau Dzaferi GmbH · Zörnkamp 23 · 21217 Seevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de · www.galabau-dzaferi-gmbh.de

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien
Kostenlose Beratung vor Ort 040 / 822 17 89 34
Hamburger Str. 11
22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de
• Bedachung aller Art
• Schieferarbeiten
• Bauklempnerei
• Dachrinnenreinigung
Lfm. 1,99 Euro

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
Telefon: 040/333 73 630

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlberg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Karl Honnens
Gartenservice Neu Wulmstorf
Vorbereitung für Hecken- und Sträucherschnitt
Tel.: 0171/4 76 22 01

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Mobil: 0172/530 30 60
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 · www.ernstburger.de

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär 040 75 11 570

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte 24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

apei
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Starts
Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brennvortechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a · 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 · Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

GLASEREI MEISTERBETRIEB
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHADEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN • WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchen - Montagen - Reparaturen

Stiebing
Kleinstaufträge, Schornsteine beim Kühlschrank defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Markisen • Rolläden

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
Jan Stölken gmbh
Nincoper Straße 65a · 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Anzeige

Teppich-Wäsche mit Gutschein-Tricks

Verbraucherinformation: Vorsicht Abzocke

■ (ein) Jesteburg. Die Masche ist immer wieder ähnlich: Erst werden Teppichbesitzer mit äußerst günstigen Reinigungspreisen gelockt, dann folgt eine saftige Rechnung. Und die falschen Teppichwäscher geben die geknüpften Kostbarkeiten oft erst auf bohrende Nachfrage zurück. Jetzt fahndet die Polizei nach Trickbetrügern, die bundesweit aktiv sein sollen. „In den vergangenen anderthalb Jahren hatte ich mindestens 31 geschädigte Kunden“, sagt Mehrdad Rakhshan, Sachverständiger und Gutachter für handgeknüpfte Orient-Teppiche, Teppichreparatur und Teppichwäsche aus dem Landkreis Harburg, der eine eigene Teppichwäscherei betreibt. Oft kontaktieren ihn die Kunden, wenn sie misstrauisch geworden sind oder die überhöhten Preise sogar schon bezahlt haben. „Ein älteres Ehepaar hatte beispielsweise für einen angeblich gereinigten 2,50 x 3,50 ca. 8,75 Quadratmeter großen Perserteppich ein Rechnung über 9.800 Euro bekommen“, erinnert sich der Sachverständige Rakhshan. Eine professionelle Teppichwäsche hätte tatsächlich nur um die 190 bis 260 Euro (Waschen) bzw. 340 bis 490 Euro (Reparatur) kosten dürfen – so die branchenüblichen Preise. „Da sieht man, wie die Kunden betrogen werden.“ Bewusst werde die Ahnungslosigkeit der Teppichbesitzer ausgenutzt. Wer wisse schon genau, was der eigene Teppich wert sei,

und was man für eine fachmännische Reinigung zu veranschlagen habe. Auf diese Unsicherheit bauen die falschen Teppichwäscher offensichtlich: Zunächst preisen sie ihre Dienstleistung als besonders günstig, werben in Inseraten mit Rabatten und Sonderaktionen. Melden sich dann interessierte Teppichbesitzer, werde ein Hausbesuch vereinbart. „Dann erzählen sie, wie einmalig wertvoll und besonders pflegeintensiv das Stück sei, um mit dem Preis drastisch hochgehen zu können“, erläutert der Besitzer der Teppichwäscherei Jesteburg den Geschädigten, die ihm hinterher oft ihr Leid geschildert haben. „Ich lehne es ab, wenn ich undurchsichtige Anfragen bekomme und nicht genau weiß, woher die Teppiche stammen“, sagt der Teppichwäscherei-Besitzer und Sachverständige Rakhshan „Das bedeutet aber nicht, dass es nicht auch hier Geschädigte gibt“. Vielleicht sei einigen Kunden auch gar nicht klar, dass sie einen viel zu überteuerten Preis bezahlt haben. Die Kollegen in Hamburg, Lüneburg und Hannover haben eine eigene Ermittlungsgruppe eingerichtet. Dort laufen nun alle Hinweise zusammen. Mehrdad Rakhshan bittet mögliche Betroffene, sich bei den Polizeidienststellen im Landkreis zu melden. „Ansonsten ist immer ein gesundes

Misstrauen angebracht, wenn plötzlich riesige Preisnachlässe versprochen (8 Euro pro Quadratmeter plus 200 Euro Gutschein) werden“, betont der Orientteppich-Sachverständige, zumal wenn einem die üblichen Preise nicht so geläufig seien. Gerade bei so großen Aufträgen solle man sich schriftlich unverbindliche Kostenvoranschläge geben lassen und unbedingt Vergleichsangebote einholen. Dann gibt es hinterher kein böses Erwachen.“



Mehrdad Rakhshan
Foto: priv.

Vier neue Wandgemälde im Hamburger Süden

Freiraumgalerie für Urban Art wächst weiter

■ (pm) Harburg. Wer vor dem 20 m x 8 m großen Störtebecker des Künstlerduos DXTR & Rookie am Kanalplatz steht, sollte Zeit mitbringen. Wie in einem Wimmelbild wird der Betrachter immer weiter hineingesogen und entdeckt so allerhand interessante Einzelheiten. Aber der bekannte Hamburger Seemann ist nicht der einzige, der ab sofort Kunstbegeisterte und die Harburger Nachbarschaft gleichermaßen anzieht. Schon von weitem ist der Taucher von Innerfields sichtbar, der am Kanalplatz über Menschen, Häusern und Booten thront. Auch die international bekannten Künstler/-innen Dave the Chimp und JuMu Monster haben in diesem Jahr beeindruckende neue Werke für die seit 2017 stetig wachsende Freiraumgalerie in Harburg erschaffen, die im Rahmen

des Kunstprojekts Walls Can Dance entstehen. Insgesamt zieren nun bereits neun großflächige Fassadengestaltungen (sogenannte Murals) die zuvor tristen Hauswände im Harburger Binnenhafen und der Harburger Innenstadt. Begeisterung bei den Passanten, die während der Festivalwoche die Entstehung der Kunstwerke live an den Wänden verfolgten. Am Wochenende nahmen zahlreiche Besucher am Walls Can Dance-Rahmenprogramm teil. Vor zauberhafter Kulisse unter historischen Hafenkränen tummelten sich zahlreiche Interessierte bei Graffiti-Workshops oder Open Air-Kino im Harburger Binnenhafen und konnten dabei die Fertigstellung der Murals live verfolgen. Ein großer Erfolg waren auch die 12 ausgebuchten geführten Rundgänge zu den einzelnen Kunstwerken. Auf-

grund der großen Nachfrage werden in den nächsten Wochen weitere Rundgänge angeboten: Termine zeitnah hier: wallscandance.de. Ein letztes Highlight für dieses Jahr bildet der Schulworkshop „Kinderrechte – Was hat das mit mir zu tun“, bei dem die Freiraumgalerie um ein weiteres Kunstwerk wachsen wird. Gemeinsam mit dem Künstlerduo Various & Gould entwickeln Schüler der Goethe-Schule in Harburg Collagen für die künstlerische Gestaltung eines fast 40 m langen Bauzauns in der Harburger Innenstadt. Jana Fux (Künstlerische Koordination & Vermittlung): „Wir sind sehr stolz und glücklich über den Verlauf und Ausgang der letzten sehr spannenden und ereignisreichen Woche. Das Urban Art Institute schmiedet bereits Pläne für die Fortsetzung des Projekts in 2021.“



In Dzia's konturenreichen moosaikartigen Darstellungen fügen sich geometrische Linien beinahe tänzerisch zu tierischen Darstellungen zusammen. Jetzt findet sich in der Amalienstraße 3 die überlebensgroße Abbildung eines kleinen Bewohners, der uns vielleicht sonst nur selten auffällt.
Foto: DZIA

Kinderbibeltage

■ (pm) Eißendorf. Damit wegen Corona viele Kinder 5 bis 12 Jahren an der Bibelwoche teilnehmen können, bietet die Apostel-Gemeinde in den Herbstferien 2 x 2 Kinderbibeltage an: am 13. und 14. Oktober für Kinder der Vorschule, 1. und 2. Schulklasse und am 15. /16. Oktober für Kinder der 3. bis 6. Schulklasse, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr in der Gemeinde, Hainholzweg 52. Anmeldungen zwingend erforderlich unter www.apostel-harburg.de oder Tel. 040 76114655.

Mittelpunkt des Landkreises ist auf dem Kornberg Jesteburg

Erstes Treffen in 55 Meter Höhe

■ (pm) Jesteburg. Die Naturschutzstiftung Landkreis Harburg hat das Thema „Mittelpunkt des Landkreises Harburg“ erstmalig aufgegriffen. Bisher gab es keine Informationen zu einem Mittelpunkt des Landkreises. Sie hat den Mittelpunkt von einem Informatiker nach der Schwerpunkt-methode berechnen lassen und veröffentlicht nun aktuell den Standort. Der Mittelpunkt befindet sich demnach auf dem Kornberg in Jesteburg, einer imposanten, durch die Eiszeit und nachfolgende Abschmelzvorgänge mit Erosion entstandenen und besonders in Erscheinung tretenden Bergkuppe. Anlass für die Berechnung des Mittelpunkts war die Erarbeitung einer naturkundlichen- und kulturhistorischen Wanderung der Stiftung in Jesteburg, bei der die Vermutung aufkam, dass sich in diesem Raum der Mittelpunkt des Landkreises befinden müsse. Die vom Informatiker Rainer Beusch vorgenommene Berechnung des Mittelpunkts als Schwerpunkt ergab, dass die geometrische Mitte des Landkreises in Jesteburg, auf dem Kornberg, in der Nähe des Trigonometrischen Punktes mit 55,1m NN, liegt. Mit der Präsentation des Mittelpunkts soll für die zahlreichen an Natur und Landschaft Interessierten ein weiterer besonderer Höhepunkt für eine Erlebnistour vorgestellt werden.

Auf der kürzlich von der Stiftung organisierten Wanderung, die am „Alten Moor“ in Höhe des Jesteburger Freibades startete, konnten zahlreiche besonders geschützte



Die Teilnehmer der „Erstbesteigung“ des 55 m hohen Kornbergs als Mittelpunkt des Landkreises Foto: Naturschutzstiftung Landkreis Harburg

Biotope erkundet werden. Der besondere Höhepunkt war die „Erstbesteigung“ des 55 m hohen Kornbergs als Mittelpunkt des Landkreises. Rainer Böttcher, Vorstand der Naturschutzstiftung, hatte hier bereits eine Säule und eine Erläuterungstafel aufgestellt

und gab Hinweise zur Mittelpunkt-berechnung und den Besonderheiten des Kornbergs, der in der Zeit um 1900 nur gering bewaldet war. Erwandert werden kann der Mittelpunkt des Landkreises Harburg anhand der Koordinaten 53.315764 N, 9.962525 E.



Neuer Kapitän ist der alte

■ (ein) Hamburg. Mit Christopher Aveyor hat Cheftrainer Timo Schultz den letztjährigen auch zum diesjährigen Kapitän bestimmt. Über das Vertrauen freut sich der Innenverteidiger sehr. „Es ist eine sehr große Ehre für mich, die Jungs aufs Spielfeld führen zu dürfen, und natürlich auch eine große Verantwortung. Im Vorjahr hatte ich mich gerade in die Rolle reingefunden, ehe ich aufgrund der Verletzung dann raus war. Deswegen freue ich mich umso mehr, dass ich es dieses Jahr fortführen kann“, so Aveyor. Er sagte weiter: „Wir haben in der Vorbereitung erst einmal eine super Grundlage gelegt, ich habe aber auch schon nach dem Spiel gegen Meppen gesagt, dass unsere Entwicklung noch nicht vorbei ist. Zum Großteil sind wir verletzungsfrei durchgekommen. Jeder hat in der Vorbereitung Gas gegeben, alle haben gut durchgezogen und wir hatten Spaß.“ Insgesamt sei das Team gut aufgestellt, so ein zuversichtlicher Christopher Aveyor



RIECKHOF MITTAGSTISCH

Mo-Fr von 11.00 bis 14.00 Uhr / ab 6,90 €

Mo, 21.09.2020:

Gefüllte Paprika mit Rinderhack in Tomatensoße und Langkornreis

Di, 22.09.2020:

3-erlei Steaks (Rind, Pute, Schwein) an 3 Soßen, glasierte Möhren und Herzoginkartoffeln

Mi, 23.09.2020:

Hähnchenbrustfilet im Cornflakes-Knuspermantel mit Rahmgemüse und Kartoffel-Lauch-Gratin

Do, 24.09.2020:

Schnitzel Wiener Art von der Pute mit Pommes frites, Zironenspalte und kleinem Salat

Fr, 25.09.2020:

Frisches Seelachsfilet mit Spitzkohl, Bratkartoffeln und hausgemachter Remoulade

Rieckhoffstr. 12, www.riekhof-gastronomie.de

TAG DES FRIEDHOFES 2020

20.9.2020

Tradition seit 1906

WALLNER
BESTATTUNGEN

 WIR GEBEN IHRER TRAUER
 RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

 Falkenbergsweg 72
 21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de
GRABMALE

 Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
 Grabmale – Marmor und Granit

John Köster

 Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
 Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de

 Filiale:
 Heitmannsweg 13
 21614 Buxtehude
 Telefon: 04161 82751

 Ausstellung:
 Falkenbergsweg 142
 21149 Hamburg
 Telefon: 040 7019570

1860

Familientradition seit

**Individuelle Trauerfloristik
 und Grabgestaltung & Pflege**
www.blumen-kaiser.de

Wir arbeiten in Süderelbe & Vahrendorf


**Creative
 Schleifen-
 gestaltung**

 Am Heidefriedhof
 Hamburg-Neugraben
 Tel.: 040-7020570

Wenn's einfach nur schön sein soll !

**Von Natur aus
 fürsorglich und familiär.**

Ihre Familie Lühning


 Lindenstr. 34
 Neu Wulmstorf
 ☎ 04168 283

 Am Markt 3
 Hollenstedt
 ☎ 04165 2228292

Lühning
 Bestattungen seit 1922

www.luehning-bestattungen.de

„Tag des Grabsteins“: Bewährte Trauerrituale geben Halt

Deutsche Friedhofskultur ist jetzt immaterielles UNESCO-Kulturerbe

■ (ein) Hamburg. In diesem Jahr wurde die deutsche Friedhofskultur offiziell als immaterielles UNESCO-Kulturerbe anerkannt. Der Tag des Grabsteins am 17. Oktober trägt dieser Entscheidung Rechnung und bietet bundesweit einen Informationstag bei Steinmetzen in der Region zum Thema Friedhof und Grabmale an.

Tage der Erinnerung zum Verlust eines geliebten Menschen sind für Millionen von Angehörigen sehr wichtig. Dabei spielt der Gedenkstein weiterhin eine zentrale Rolle. Am Samstag, dem 17. Oktober 2020, steht er daher beim „Tag des Grabsteins“ einen Tag lang im Mittelpunkt. Zum dritten Mal seit der Premiere 2018 können sich Interessierte bundesweit bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu



Ideenreich: Grabschmuck vom Fachmann

Foto: Blumen Kaiser

Preisen oder zu seiner Geschichte. Das Jahr 2020 ist für das deutsche Friedhofswesen als Ganzes



Der Friedhof, ein Ort des Erinnerns

Foto: Blumen Kaiser

ein historisches Jahr. Im März beschloss die Kultusministerkonferenz auf Empfehlung der Deutschen UNESCO-Kommission, dass die Friedhofskultur in Deutschland als immaterielles Kulturgut aufgenommen wird. Dies zeigt, wie wichtig die bewährten Trauerrituale und -formen hierzulande sind.

Grabsteine haben lange Tradition

Grabsteine haben sich in verschiedenen Kulturen und Religionen weltweit zu einem sichtbaren Zeichen des Andenkens und der Dankbarkeit entwickelt. Damals wie heute geben Rituale und Symbole den Menschen Halt, vor allem dann, wenn nur noch die Erinnerung lebt. Das Grab ist der zentrale Ort der Erinnerung sowie ein Ort, an dem Trauer erlebt und

verarbeitet werden kann. Der Besuch an der Grabstätte ist daher ein wichtiges und zentrales Element für die Trauerbewältigung. Begleitet wird der Besuch oft von kleinen, verinnerlichten Ritualen, etwa der Entzündung eines Grablichtes für die Verstorbenen. Die Forschung hat zweifelsfrei nachgewiesen, dass diese Rituale helfen, bei Verlust eines geliebten Menschen besser zurecht zu kommen. Sie sind ein Bedürfnis und können am Friedhof individuell gelebt werden. Die meisten Angehörigen wünschen sich eine personenbezogene Grabgestaltung, die den menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt, um für Verstorbene noch „etwas tun zu können“.

Mit dem Tag des Grabsteins möchte Initiator und Friedhofsexperte Alexander Hanel nun dieses Zeichen der Erinnerung in den Mittelpunkt stellen. Hanel ist Friedhofsexperte und Steinmetz. Er hat den Friedhofskulturgongress, einen Fachkongress über die Zukunft der Friedhöfe, ins Leben gerufen und schuf mit Rokstyle das erste Fashionlabel für Grabsteine. Für dieses erhielt er mehrere Preise für Innovation, Design, Nachhaltigkeit und Qualität, wie beispielsweise den German Brand Award, den German Design Award, den Plus X Award, den Bestattungen Award und den Green Product Award.

Mehr Informationen zu dem Tag des Grabsteins unter www.tagdesgrabsteins.de.

GRABMAL-HELDT

† Bleibende Zeichen der Liebe & Trauer zum Abschied. †
 Alle Friedhöfe ohne Mehrkosten. www.steinguinstig.de
 Neugraben-Fischbek · Finkenwerder · Tel. 701 71 71

Jens Gothmann
 Steinmetzmeister

Grabmale

 Eingangspodeste · Waschtische
 Küchenarbeitsplatten · Designmöbel

21629 Neu Wulmstorf

Termine bitte nach Vereinbarung

 Tel.: 0172/411 66 34
www.jens-gothmann.de


Bestattungen

H.-J. Lüdders

 Familientradition seit 1905
 040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73

Finkenwerder - Neßdeich 90

Gärtnerei Jonas

- Grabgestaltungen
- Grabpflege
- Gartenpflege


 Finkenwerder Landscheideweg 119,
 Telefon: 040 742 54 07, Mobil: 0160 95553744

Wie groß ist Ihr ökologischer Fußabdruck?

Ausstellung „Weniger Müll – Mehr Wert“

■ (pm) Harburg. In den Harburg Arcaden beginnt am 21. September eine interaktive Ausstellung rund um das Thema „Müll und Umwelt“. Wie viel Müll erzeugen wir Menschen, wie können wir unser Müllaufkommen verringern, und was passiert damit? Das sind einige der Fragen, die mit der Ausstellung, die bis zum 2. Oktober zu sehen ist, beantwortet werden sollen.

An den spielerischen Stationen können Besucher beispielsweise erfahren, wie groß ihr ökologischer Fußabdruck ist, und wie sie umweltfreundlicher im Alltag handeln können. Interessant ist auch die Waage, auf die man unterschiedliche Lebensmittelprodukte in Form von Holzklotzchen legen kann: Statt das Gewicht anzuzeigen, kann man am Bildschirm erfahren, wie lange die Lebensmittel gereist sind, bis sie auf dem Frühstückstisch landen. Melanie Wittka, Center-Managerin der Harburg Arcaden: „Die Ausstellung wird zur aktuellen Diskussion um Klima- und Umweltschutz beitragen und dazu anregen, sein eigenes Verhalten zu prüfen. Die Verantwortung trägt aber nicht die Politik allein. Jeder Einzelne kann etwas beitragen. Wir möchten zeigen, wie das gehen kann und dazu motivieren, selbst im eigenen Leben aktiv zu werden. Als Einkaufszentrum, in dem täglich der Konsum neuer Waren, Lebensmittel und Dienstleistungen beworben wird, tragen wir auch eine Verantwortung, wenn es um Umwelt- und Ressourcenschutz geht. Wir wollen dafür sensibilisieren, was nach dem Kauf kommt und so für mehr Nachhaltigkeit plädieren.“

Neben der großen Hauptausstellung machen die Einzelhändler auch bei den Umwelttagen mit: Vor den einzelnen Geschäften befinden sich Aufkleber, auf denen kurz er-

läutert wird, inwiefern die Einzelhändler zum Umweltschutz beitragen. Dazu gehört beispielsweise, ob sie LED-Beleuchtung verwenden, regionale Produkte verkaufen oder auf Plastiktüten verzichten. Ganz besonders ist die Nutzung von Ökobons zu erwähnen. Die Stadtreinigung Hamburg als Partner der



Die Müllkurve, ab Montag auch in den Harburg Arcaden Foto: ein

Aktion wird zusätzlich am 22. und am 24. September, jeweils von 10 bis 15 Uhr, mit dem kunterbunten Müllmobil auf dem Rathausplatz sein und lädt Gruppen zu einer „Unterrichtsstunde“ ein. Führungen durch die Ausstellung sind kostenfrei und unter Einhaltung der Corona-Regeln möglich. Anmeldung im Centermanagement unter Tel. 040 3038300. Diese finden täglich um 9/10.30/12/14 und 15 Uhr statt. Auch am verkaufsoffenen Sonntag am 27. September wird interessierten Besuchern die Möglichkeit gegeben, Fragen zu stellen.

Jät-Roboter soll die ökologische Landwirtschaft stärken

HOOU fördert vier Projekte der TUH

■ (pm) Harburg. Die University Innovation Fellows (UIF) haben unter dem Motto „Keep calm and let's get sustainable“ Studierende, Mitarbeitende sowie Forschende der Technischen Universität Hamburg zu einem digitalen Nachhaltigkeits-Event zusammengerufen. Dort konnten die Teilnehmenden ihre Ideen in Workshops und Vorträgen vorstellen. Ziel des Events war es, Projekte und Menschen miteinander zu vernetzen, um neue umweltfreundliche und kreative Lösungsansätze zu entwickeln. Die vier innovativsten Ideen werden nun von der Hamburg Open Online University (HOOU) mit einer Gesamtsumme von 30.000 Euro gefördert.

Vier Ideen der TU Hamburg haben es in das Förderprogramm der HOOU geschafft, darunter drei Projekte von Studenten. Dazu zählt zum einen ein Jät-Roboter, der die ökologische Landwirtschaft stärken soll. Mithilfe des Roboters können die Feldreihen von Unkraut befreit werden, was den Einsatz von chemischen Unkrautvernichtern überflüssig macht. Das zweite studentische Projekt „Innovativer Mülleimer“ von Nicola van Elten und Florian Lehmkuhl beschäftigt sich mit dem Umgang von Plastikmüll. Gemeinsam mit der Recyclinginitiative Precious Plastic gestalten sie einen Plastikschredder, der mit einem Fahrrad angetrieben wird. So soll vermittelt werden, wie anstrengend und aufwendig Recycling sein kann.

Auch die TU-Forscher Steffen Walk und Ina Körner befassen sich mit dem Thema Abfall. Mit der HOOU-

Fördersumme wollen sie ihre Forschung zur Bioabfallsammlung und -verwertung der Öffentlichkeit digital zugänglich machen und die Bedeutung guter Abfallsortierung sowie innovativer Lösungsansätze vorstellen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Verschwendung von Lebensmittelabfällen und deren Vermeidung. Das Projekt „BikeDock“ hingegen möchte die nachhaltige Mobilität in Hamburg vorantreiben und eine innovative Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt auf dem TU-Campus aufbauen. Die Werkstatt kann von allen TU-Angehörigen und Radfahrenden in Hamburg genutzt werden. Zusätzlich soll das TU-interne Bikesharing-Angebot modernisiert und Lernangebote bereitgestellt werden.

„Es freut uns, dass wir als HOOU so spannende und neuartige Innovationen an der TU Hamburg fördern und unterstützen dürfen. Ziel ist es, die Teilnehmer*innen darin zu begleiten, dass ihr Wissen, ihre Expertise und ihr Engagement einem breiten Publikum durch die HOOU-Plattform zur Verfügung gestellt werden können“, sagt Dr. Tina Ladwig, HOOU-Koordinatorin an der TU Hamburg. Auch UIF-Mitglied Merle Marie Doliwa und ihr Team sind mit dem Ergebnis mehr als zufrieden: „Mit unserem Event konnten wir vielen interessanten Persönlichkeiten eine Plattform geben, um sich auszutauschen und zu inspirieren. Wir sind davon überzeugt, dass sich das Thema Nachhaltigkeit dadurch stärker an der TU Hamburg festigen wird.“

Eine Dreiecksiebe, Albatrosse, Schwirle, Pseudocalyptomena & Co.

Taxidermie: Ein seltenes Thema in Agnes Krups zweitem Roman

■ (pm) Finkenwerder. Nein, ein Freund von Cliffhangern sei sie nicht, sagte Agnes Krup nach einer Lesung vor drei Jahren aus ihrem Debütroman „Mit der Flut“ in der Bücherhalle Finkenwerder. Deshalb sei jetzt Schluss mit Äpfeln, Elbe, Altem Land und Finkenwerder. Vage kündigte die Autorin aus Finkenwerder, die heute in Norddeutschland und im Hudson Valley (USA) lebt, dass ihr nächster Roman sich wohl einer gänzlich anderen Welt widmen werde, der Vogelwelt. Auf die war sie auf ihrer Lieblingsinsel – damals wie heute – Grand Manan, Teil der kanadischen Provinz New Brunswick, wie sie selbst sagt, gestoßen. Dort lernte sie im Heimatmuseum die außergewöhnliche Vogelsammlung des Ornithologen und Präparatoren Allan Moses (1881 – 1951), kennen, der sein ganzes Leben auf Grand Manan verbracht hatte. Es war der Stein des Anstoßes für einen neuen Roman, Titel: „Sommergäste“, in dem – purer Zufall – selbst die Spanische Grippe,

die Pandemie vom Anfang des 20. Jahrhunderts, wenn auch nur am Rande, zum Zug kommt.

„Lassen Sie sich überraschen“, hieß es 2017 vielsagend, obwohl Agnes Krup sicherlich schon viel mehr hätte offenbaren können, bei der Fülle an geballten vogelkundlichen Details, die jetzt als „Überraschung“ in „Sommergäste“ vorliegen und auf das Wohlwollen der Leserschaft hoffen. Das müssen sie auch, denn, die Frage sei erlaubt: Wissen Sie, was sich hinter Taxidermie verbirgt? Die ehrliche Antwort wird zu 90 % wahrscheinlich „Nein“ lauten. Es ist, aus dem Griechischen stammend, die Bezeichnung für „Gestaltung der Haut“.

Das vielleicht vorausahnend, ist Agnes Krup auch von der ersten Seite an redlich bemüht, ihren Lesern diese hier im Vordergrund stehende Sparte der Ornithologie schmackhaft zu machen. Es geht um Bälge, das Präparieren (nicht das banale Ausstopfen) und Finden von Albatrossen, Pseudocalyptomena (Blau-

kehl-Breittrachen), Grasmücken, Honigsaugen, Schwirle und Co., die durch die 363 Seiten schwirren, sofern sie nicht als Präparate in Museen Karriere machen. 180 Seiten benötigt die Autorin, um uns diesen exo-



Umschlagabbildung: De Agostini Picture Library/Bridgeman Images; National Museums Northern Ireland/Mary Evans/Magdalena Russocka/Trevillion Images

tischeren Zweig der Vogelkunde schmackhaft zu machen und um ihre Spitzenpersonal zu positionieren: Die Schriftstellerin Charlotte Overbeck und ihre Freundin Ellen reisen nach Rockcliff Isle, eine Insel vor der kanadischen Atlantikküste. Charlotte will an ihrem neuen Roman arbeiten, Ellen ihr gemeinsames Sommerhaus einrichten. Bei der Ankunft mit dem Postschiff treffen sie im Hafen auf Crawford Maker, einen Einheimischen in Fischerkleidung, der einen toten Vogel mit mächtigen Schwingen unter dem Arm trägt... Es entfaltet sich eine spannende Dreiecksgeschichte (Liebesgeschichte), die bis nach Europa und letztlich sogar in den Kongo führt und ein jähes Ende findet, zu plötzlich, gemessen an der Geduld, mit der man sich als Leser durch die Krupsche Vogelwelt „beißt“.

Der Roman, 366 Seiten (ISBN 978-3-492-05914-5), kostet 22 Euro und ist im Buchhandel erhältlich, zum Beispiel auch in der Bücherinsel am Steendiek in Finkenwerder.

DER STELLENMARKT

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

Wir suchen:
Raumpfleger (m/w/d)
für Schlüsselrevier in Wilhelmsburg-Veddel am Schröderschen Hof, 2 x wöchentl.
Di + Do je 3 Std. ab 18 Uhr
Tel.: 0 41 81 / 21 08 63 (ab Montag)
ACH! Gebäude-Service GmbH

Kinder- und Jugendwohngruppe Handeloh
sucht zum **01.11.2020 oder später**
Erzieher (m/w/d) oder
vergleichbare Qualifikation als **Tag- oder Nachtdienst**
Ausführliche Infos: 01520/1355674 Herr Brehmer
www.wohngruppe-handeloh.de

Für die Auslieferung und fachgerechte Montage von Wohnmöbeln und Einbauküchen suchen wir zusätzlich einen
Liefermonteur (m/w/d)
Wir setzen eine Berufsausbildung in einem artverwandten Handwerksberuf voraus und möglichst Berufspraxis im Möbel- und Küchenbau. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören ebenfalls der Aufbau von Ausstellungsware in unseren Geschäftsräumen sowie die damit verbundenen Nebenarbeiten.
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

MOBEL DREYER
Einrichtungshaus
Am Geesttor 2
21614 Buxtehude
Tel.: 04161 5982-0
moebel-dreyer-gmbh@ewetel.net

HIER STARTET IHRE ZUKUNFT!

Wir sind JOHN DEERE- und KÄRCHER-Exklusivhändler für Maschinen und Geräte für den Einsatz in Kommune, Industrie, Bau, Landwirtschaft und der Garten- und Grundstückspflege.

Wir suchen für unseren Standort in Winsen (Luhe) ab sofort einen

WERKSTATTL EITER und MECHANIKER (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- die Montage, Reparatur und Wartung an Motorgeräten und Kommunalmaschinen aller Art
- die Eingrenzung der Ursachen und Behebung der Mängel
- die Erstellung von Fehler- und Störungsdiagnosen in mechanischen, hydraulischen und elektrischen Systemen

Freude am Umgang mit Menschen und ein freundliches und sicheres Auftreten runden Ihr Profil ab.

Herausfordernd, abwechslungsreich und mit glänzenden Perspektiven – starten Sie mit einem sympathischen Team durch.
Willkommen bei:

REBO Motorgeräte Handels- und Reparatur GmbH
z.H. Geschäftsführer Josef Wegmann • Porschestraße 7 • 21423 Winsen (Luhe)
Mobil 01 70 - 9 20 32 66 • info@rebo.de • **www.rebo.de**

JOHN DEERE
KÄRCHER
REBO MOTOR GERÄTE
JETZT bewerben!

Meadows Wye International Forwarding
TRANSCOPORT Spedition GmbH
SHIPPING - FORWARDING - INSURANCE

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin
DISPONENTEN (m/w/d)
für **Spedition und Logistik**
IMPORT und/oder EXPORT – Seehafenspedition

Ihr Profil:

- abgeschlossene Speditionsausbildung
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse im Bereich Zollabwicklung
- sichere EDV (Excel und evtl. „CargoSoft“) Kenntnisse
- Zuverlässig- und Teamfähigkeit sind Voraussetzung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen
Gerne auch per Mail an pape@meadows.de
Meadows Wye Transcoport Spedition GmbH
Rotenhäuser Str. 14 21109 Hamburg

„Erziehung ist vor allem eine Sache des Herzens“
(Don Bosco)
Springt mit auf unseren neuen Zug!

Die Kita Don Boscos Spatzennest (An der Falkenbek 8) braucht noch Mitarbeiter.

Wir suchen noch
Mitarbeiter im Krippenbereich, Erzieher/in und Sozialpädagogische Assistenten (m/w/d)
für 20-39 Wochenstunden.

Wir wünschen uns einen herzlichen Umgang mit Kindern und Eltern, Freude an selbstständiger, eigenverantwortlicher Arbeit und Teamgeist und bieten die einmalige Gelegenheit, eine neue Kita mit aufzubauen. Schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen, auch gerne per E-Mail, zu Händen Helena Keil oder Martina Wilde.

Don Bosco gGmbH
An der Falkenbek 8
Tel.: 040/796 24 90
E-Mail: buero@kita-donbosco.de

LESERBRIEFE

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder, nicht die der Redaktion.

Blutzoll vom Moor in Bostelbek
Zu „SPD: „Eindimensionale Sichtweise“ NRH, 12. September

Ersteinmal großes Lob an Herrn Frank Richter, dass er sich den Protestierenden von „Extension Rebellion“ gestellt hat. Klar geworden ist, dass den Protestierenden eine Schließung des Werkes am liebsten wäre. Dies entzieht sich jeglicher Diskussionslogik der rot-grünen Koalition. Das von Herrn Richter angemahnte „Hintergrundwissen“ reicht ihm nicht zur Ehre. Denn dem Managment kann auch er nicht in die Karten schauen, und auch nur begrenzt in die Zukunft. Wenigstens ist er nicht so blind wie Britta Herrmann (Grüne), die die Behauptung mitgetragen hat, es würden Elektromotoren gelagert. Diese Behauptung ist falsch, denn diese werden im Werk Bostelbek nicht produziert, noch zusammengesetzt. Die Behauptung von Herrn Richter: „Nicht zuletzt produziere das Werk Systeme, ohne die auch klimafreundliche Fahrzeuge nicht aus-

kommen“, ist wohl eher ein faux pas. Denn z.B. Teile für die Lenkung herzustellen, ist für jedes Auto ein Grundteil. Es wundert mich auch, dass der SPD als Arbeiterpartei die arbeitsmäßigen Konsequenzen bei der Umstellung von „Just in time“ auf moderne Lagerhaltung noch nicht aufgegangen sind. Zuallererst produziert das Werk in Bostelbek seine für einen Mercedes notwendigen Komponenten auf Vorrat (Einordnung in moderne Hochlagersysteme). Das heißt, es werden erst einmal zur Erreichung dieses Ziels Überstunden geschoben. Ist ein gewisser Lagerstand erreicht, erfolgt die Umstellung auf Lagerhaltungsproduktion. Somit wird zukünftig nur das produziert, was auch das Lager verlässt. Die Arbeiter werden also erpressbar, nämlich wenn im Arbeitskampf auf die Produktion verzichtet werden kann, da auf die Vorräte im La-

ger zurückgegriffen wird. Die Verhandlungsposition der Betriebsräte ist somit ungünstig und der Abbau von Arbeitsplätzen eine mögliche Option der Manager, denn immerhin stecken die Automobilindustrie und damit Daimler Benz in der Krise. Die Lagerhaltung wird höchstens Arbeitsplätze im zweistelligen Bereich schaffen. Ich halte es sogar für wahrscheinlich, dass Daimler Benz Bereiche der Lagerhalle fremdvermietet. Ich bezweifle auch, dass Daimler Benz Bostelbek genügend eigenes Ladeaufkommen hat, damit die Deutsche Bundesbahn kostenneutral Güterzüge zur Verfügung stellen kann und damit eine Gleislegung wirtschaftlich genug ist. Die Diskussion über das Bostelbeker Moor zieht sich in der Presse schon über ein halbes Jahr hin, und von Daimler Benz in Bostelbek gibt es keinerlei Reaktion. Damit mühen sich die Politiker umsonst ab und

spielen ihr Spiel ohne den Hauptprotagonisten. Eine Ausgleichsfläche in Neuland, wie sie Herr Richter erwähnt, lässt sich an Ironie kaum überbieten. Denn ist da nicht eine Naturfläche „versandet“ worden, zu der es eine Naturkartierung gibt bzw. gab? Vier bedrohte Fledermausarten sind da platt gemacht worden und das, obwohl es keinerlei feste Zusage eines Wirtschaftsunternehmens für die Fläche gab. Ich möchte nicht wissen, welchen Blutzoll das Moor in Bostelbek zahlt. Somit wird in Harburg wieder ein Industrieprojekt durchgewunken, das für die Gemeinschaft der BürgerInnen von zweifelhaftem Wert ist. Letztendlich wird für die Zukunft eine weitere geräumige Industriearuine geschaffen. Die darf dann vielleicht kulturell genutzt werden.

Jörn Lücke
per E-Mail

Über die Stränge geschlagen
Zu: „Nächste Runde...“, NRH, 29. August

Im Artikel hat der CDU-Fraktionsvorsitzende in der Bezirksversammlung, Ralf-Dieter Fischer, in seiner Aussage über die Interna des Gesundheitsamtes über die Stränge geschlagen. So verglich er einen internen Brief an die Mitarbeiter, in welchem die Leitung der Behörde zum Dialog über einen möglichen Bruch der Verschwiegenheitspflicht aufruft, mit „Stasi-Methoden“. Zudem wurden in dem Artikel dem Datenschutz unterliegende Informationen (Handynummer), scheinbar ohne Überprüfung, abgedruckt. Das Ministerium für Staatssicherheit (umgangssprachlich „Stasi“) war eine von 1950 bis 1990 im Regime der DDR tätige Geheimpolizei, zuständig für Spionage und Bespitzelung der Bevölkerung, und einer der größten geheimpolizeilichen Sicherheitsapparate in der Geschichte. Die Auseinandersetzung mit den Verbrechen, die vom Regime und der Stasi verübt wurden, prägt Opfer und beschäftigt

Behörden bis in die heutige Zeit. Die internen Vorgänge einer Bundesbehörde im Gesundheitsdienst mit Methoden der Stasi zu vergleichen ist nicht nur infam, sondern zeigt auch, wie leichtsinnig einige Abgeordnete mit ihrer Stimme in der Öffentlichkeit umgehen. Die Jusos empfinden es als tragisch, einen Abgeordneten der Bezirksversammlung scheinbar auf diesen Umstand hinweisen zu müssen. Das Gesundheitsamt ist eine Behörde der Bundesrepublik Deutschland und in keiner Weise, weder in ihrer Zusammensetzung noch in ihrem Handeln, mit der Geheimpolizei eines autoritären Regimes zu vergleichen. Der Abgeordnete wird sich hoffentlich vor Äußerung derartiger Vergleiche in Zukunft näher mit den Sachverhalten auseinandersetzen und abwägen, ob diese verhältnismäßig sind. Auch wenn dies den Stammtischcharakter einer Aussage relativiert. Mehmet Kizil, Die Jusos Harburg
per E-Mail

FAMILIENANZEIGEN

Hegering Neuland

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem
Waidkameraden und Ehrenmitglied

Johann Ehlen

Johann war von 1996-2004 Hegeringleiter.
Wir verlieren in ihm einen stets hilfsbereiten und erfahrenen
Waidkameraden sowie einen guten Jagdfreund.

Hegeringleiter
Andreas Busch

Die Trauerfeier findet in engsten Kreis statt.

Jagdhornbläser Neuland

Johann Ehlen

Johann war Gründer unserer Bläsergruppe.
Wir werden Dich sehr vermissen.

Andreas Matthias Dierk Wolfgang Carsten Jasmin

Die Bläser treffen sich zum letzten Halali um 11:00 Uhr an
der Kapelle des Langenbeker Friedhofes

In schönen Erinnerungen
lächelt die Vergangenheit zurück.

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unsere langjährige Personalratskollegin

Nicole Wittenburg

viel zu früh verstorben ist.
In den über 20 Jahren ihrer Personalratsstätigkeit hat sie
sich stets mit großem Engagement für die Belange der
Beschäftigten des Bezirksamtes Harburg eingesetzt.

Wir vermissen Dich in unserer Mitte.

Deine Kolleginnen und Kollegen
vom Personalrat sowie der Schwerbehindertenvertretung
des Bezirksamtes Harburg

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz;
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.
Gehoft, gekämpft und doch verloren.

Horst Kurtze

* 8. September 1944 † 10. September 2020

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Rita
und alle Angehörigen**

Zum Butterberg 20
21629 Neu Wulmstorf

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt

– Nachruf –

Am 10. September 2020 verstarb im Alter von 50 Jahren
unsere Mitarbeiterin und Kollegin

Nicole Wittenburg

Frau Wittenburg war seit dem 1. April 1989 bei der
Freien und Hansestadt Hamburg im Bezirksamt Harburg beschäftigt.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen der Verstorbenen.

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Harburg

Sophie Fredenhagen
Bezirksamtsleiterin

Björn Michaelsen
Personalratsvorsitzender

Schützenverein Rönneburg und Umgegend von 1897 e.V.

Allen Mitgliedern teilen wir die traurige Nachricht mit,
dass unser Ehrenmitglied



Johann Ehlen

**Jubiläumskönig 1996/97, Vizekönig 1981/82,
König der Könige 1998/1999**

uns im Alter von 84 Jahren für immer verlassen hat.
Johann gehörte dem Schützenverein seit 1979 an und
war 7 Jahre unser erster Festleiter. Er hat sich auch
besonders beim Bau unseres Schützenheimes engagiert.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Der Vorstand

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)

Johann Ehlen

* 8. November 1935 † 12. September 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir von ihm Abschied

**Erika Ehlen mit Familie
und alle, die ihn lieb hatten.**

Aus aktuellem Anlass wird die Beisetzung nur im engsten Kreis stattfinden.

Wer möchte kann im Sinne von Johann spenden, an die DPG; Deutsche Gesellschaft für Parkinson und Bewegungsstörungen e.V., auf das Konto der Deutschen Apotheker- und Ärztebank, IBAN: DE87300606010004114593, mit dem Stichwort: Johann Ehlen.

Wir servieren
Ihnen den RUF auf
dem Tablet!



Schon Freitagabend
die Zeitung
von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Grabstein Heldt 701 71 71

† günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten †
Falkenbergsweg am Ende links www.steingünstig.de

Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek



SEIT 1895

ALBERS

HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38

WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

BESTATTUNGEN

Union Berlin – HTB 4:1 (3:1)

Auftakt-Niederlage in der Hauptstadt

■ (pm) Harburg. Nach einer guten Vorbereitung freuten sich alle HTB-Beteiligten auf den Auftakt bei Union Berlin. Bereits am Vortag reisten die HTB-Mädels an. Ebenso erfreulich war, dass der komplette Kader mitgereist und übernachtet hat. Dies sollte nochmal das Teamgefühl stärken. Das Spiel begann kurios und mit viel Nervosität in der Abwehr. Dies wurde sofort bestraft. Bereits in der 4. Minute ging Union in Führung. Die Nervosität und Leichtsinne in der HTB-Abwehr hörten aber nicht auf. Nach 10 Minuten fingen sich die Harburger Mädels und machten ihr Spiel, und prompt kam das 1:1. Bei Lara Winklers hartem Linksschuss in den Winkel hatte die Union-Torhüterin Chayenne Krebs keine Chance. Jetzt kam der HTB immer besser ins Spiel und erarbeitete sich sehr gute Torchancen, die leider nicht genutzt wurden. Dann die Schlüsselszene in der



HTB-Damen: In der Verteidigung zu leichtsinnig Foto: Rüdiger von Thien

27. Minute: Benedicta „Bene“ Arhin bekommt den Ball, umspielt die Union-Torhüterin und wird vor dem Strafraum zu Fall gebracht. Für alle im Stadion eine eindeutige Sache: Freistoß, der auch gegeben wurde. Die persönliche Strafe von

Schiri Christina Weigelt war Gelb. „Eine klare Fehlentscheidung“, so der Teammanager Can Özkan. Das Spiel der Harburger machte zwar Hoffnung, doch wurde hinten „leichtsinnig“ gespielt. Union kannte kein Pardon und ging nach einem Doppelschlag mit 3:1 in die Pause. Nach der Pause wieder eine hochkarätige Torchance für die HTB-Mädels. Durch ein Missverständnis zwischen Torwart und der Abwehr stand Bene Arhin auf einmal 10 Meter vor dem leeren Tor. Der halbhohe Ball fand leider nicht den Weg ins Tor. Das schafften indes die Gegner. Nach dem 4:1 war die Luft raus und das Spiel plätscherte bis zum Abpfiff dahin. „Wir hatten uns viel vorgenommen. Die individuellen Fehler waren jedoch fatal. Das Ergebnis widerspiegelt nicht das Spiel. Einer der Schlüsselszenen im Spiel war sicherlich die nicht gegebene rote Karte an die Union-Torhüterin. Es ist ein Unterschied, ob man 55 Minuten gegen 10 oder 11 Gegnerinnen spielt“, so der Teammanager nach dem Abpfiff.

Beyza Kara: Von den Kicking Girls zur Nationalspielerin

Zahlreiche Auszeichnungen für Harburger Fußballer

Fortsetzung von Seite 1
Er kümmert sich im JRA um die Finanzen bzw. Abrechnungen mit den Schiedsrichtern. Zusätzlich war er noch Betreuer der Auswahlmannschaften. „Er ist zuverlässig, ist fast immer anwesend und hilft, wann immer er kann. Obwohl er in Rente ist und an der Ostsee wohnt, kommt er trotzdem jede Woche zu den Verhandlungen“, hieß es in der Laudatio. Eine weitere Auszeichnung des HVF erhielt Johannes Mayer-Lindenberg, ebenfalls Harburger TB: Von 2009 – 2017 und seit 2019 Mitarbeiter im BSA Harburg (zunächst Beisitzer 2011 – 2015 und seit 2019 Obmann), Schiedsrichter seit 1997/ VSA-SR seit 2001 und parallel auch SR-Beobachter. Für diese Verdienste wurde ihm die Silberne Ehrennadel



Goldene Ehrennadel des HFV für Wolfgang Schwarze, überreicht von Dirk Fischer (l.) und Carl-Edgar Jarchow

des Hamburger Fußball-Verbandes zuteil. Gleiches gilt für Marcel Schwarze (FSV Harburg-Rönneburg). Er ist seit 2011 Mitarbeiter im BSA Harburg (Beisitzer und 2017 bis 2019 Obmann), SR seit 1995/ VSA-SR von 1998 bis 2014 und jetzt jetzt VSA-SR-Beobachter.

Gladiatoren – Helden des Kolosseums

Spannenden Einblick in die Welt römischer Kampfarenen

■ (pm) Harburg. Einen spannenden Einblick in die Welt römischer Kampfarenen und ihrer Helden gibt die neue Sonderausstellung „Gladiatoren – Helden des Kolosseums“ des Archäologischen Museums Hamburg (Museumsplatz 2). Bis zum 28. Februar 2021 werden in der Ausstellung originale römische Fundstücke und spektakuläre Rekonstruktionen gezeigt. Lebensgroße Figuren, Filme und interaktive Stationen lassen die Helden des Römischen Reiches mit den Mitteln der Gegenwart zu neuem Leben erwachen und vermitteln dabei auch Überraschendes: Wer waren die Kämpfer, was passierte hinter den Kulissen der Arena und welche Rolle spielten Frauen bei den Gladiatorenspielen? Hintergrundinformationen zum römischen Reich und seiner Armee runden diese Ausstellung ab. Die römischen Kampfarenen waren einst die größten Bühnen der Antike. Allein das Kolosseum in Rom fasste bis zu 50.000 Menschen, die dort die Kämpfe der Gladiatoren bejubelten. „Diese galten zu ihrer Zeit als Helden, trainierten in speziellen Schulen wie heutige Spitzensportler und wurden mit aufwändigen Rüstungen ausgestattet“, erläuterte der Museumsdirektor Rainer-Maria Weiss. Die Nachwelt mache sich bisher vor allem durch Hollywoodfilme ein Bild davon, „wie sie gelebt und gekämpft haben.“ Die Ausstellung des Archäo-

logischen Museums Hamburg verspricht nun einen völlig neuen Blick auf die Helden des Kolosseums: Ermöglicht wird dies durch die Zusammenschau neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse, bei der Fakten und Fiktion in bisher nicht gekannter Weise voneinander getrennt werden. Die Schau spult den aus heutiger Sicht makabren Ablauf eines Tages in der Arena ab und stellt die wichtigsten römischen Gladiatoren mit ihrer Ausrüstung und ihrer Kampftechnik vor. Weiss weiter: „Sie zeigt aber auch, dass die Gladiatorenspiele kein sinnloses Gemetzel waren, sondern dass es um die römischen Tugenden wie Tapferkeit und Todesmut ging sowie die Würde der Kämpfer. Die disziplinierte Ausbildung in der Gladiatorenschule und das kör-

perlich anstrengende Training ließen die Männer zu starken, kriegerischen Helden werden. Siegreiche Kämpfer erfuhren hohes Ansehen in der römischen Bevölkerung und wurden gefeiert wie heutige Popstars und entsprechend hoch wurden sie entlohnt. Daher übten die Gladiatoren einen erstrebenswerten Beruf, wenngleich mit hohem Lebensrisiko, aus. Trotzdem: Der Tod in der Arena war eher die Ausnahme als die Regel. Wer allerdings die Gladiatorenzeit überlebte, konnte sein Leben neu beginnen.“ In der Ausstellung begegnen die Besucher nicht nur lebensgroßen Gladiatoren in originalgetreuer Kampfmontur, sie können die Ausrüstung sogar selbst anprobieren. Und: Die Bezeichnung Gladiator leitet sich



Dr. Michael Merkel. Sammlungsleiter im Archäologischen Museum Hamburg (l.) und Museumsdirektor Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss stellen eine Kampfszene mit dem Kurzschwert nach Foto: pm



Museumsdirektor Rainer-Maria Weiss: Wir haben zumeist ein falsches Bild vom Leben und Sterben der Gladiatoren Foto: pm

aus der Bezeichnung für das Kurzsword ab, mit dem – oft auch im Rahmen von privaten Feierlichkeiten, einschließlich Trauerfeiern in Konsulen-Familien, gekämpft wurde: gladius (Lat.). Nicht selten stellte man sich im römischen Reich einen tönernen Gladiator als Schmuckstück in die heimische Vitrine. Überliefert ist, dass es auch Gladiatoreninnen gab, allerdings entsprachen sie nicht dem römischen Ideal des furchtlosen Kämpfers. Die Sonderausstellung „Gladiatoren – Helden des Kolosseums“ ist eine Kooperation mit „museum exhibition network – Expona“ aus Südtirol (Italien). Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Cricket in Harburg!

Die HTB-Mannschaft sucht Verstärkung!

■ (pm) Harburg. Der HTB hat seit anderthalb Jahren eine Cricket-Mannschaft, die nach der langen Corona-Pause nun auch erfolgreich wieder an Wettkämpfen teilnimmt. Cricket ist ein Sport, der in Deutschland leider bisher noch wenig Beachtung findet. Dabei handelt es sich um einen spannenden und hochemotionalen Sport, der in vielen Ländern gespielt und gefeiert wird. Die Regeln wirken auf den ersten Blick kompliziert, lassen sich aber schnell erklären. Hier ein kurzer Versuch: Wie beim Brennball oder Baseball haben die beiden Mannschaften unterschiedliche Aufgaben. Es gibt eine Feldmannschaft, die im Feld verteilt steht und den Ball auf das gegnerische Wicket (eine aufeinandergelegte Holzkonstruktion) wirft. Die andere Mannschaft ist die Schlag-Mannschaft, sie ist durch wechselnde Batsman auf dem

Spielfeld vertreten ist. Der Batsman versucht, das Wicket der eigenen Mannschaft mit seinem Schläger zu verteidigen und den Ball in das große ovale Spielfeld zu schlagen. Gelingt ihm das, läuft er los und tauscht mit seinem 20 m entfernten Mitspieler die Plätze. Gelingt ihm das nicht und der Werfer schafft es, die Holzkonstruktion zu treffen, oder der geschlagene Ball wird von der Feldmannschaft aus der Luft gefangen, ist der Spieler der Schlagmannschaft (Batsman) ausgeschieden. Ein Durchgang (Inning) endet, wenn 10 Batsman ausgeschieden sind, es werden die Punkte aufgeschrieben und die Aufgaben der Mannschaften getauscht. Wer sich jetzt angesprochen fühlt: Das Training findet aktuell freitags von 18 bis 20 Uhr und am Sonntag von 14 bis 17 Uhr statt. Fragen beantwortet der Abteilungsleiter Harsha unter htb.cricket@gmail.com.



Das Cricket-Team hofft auf begeisterungsfähige Harburger Foto: HTB

Atouro®

Eigenanreise nach Bad Dürkheim

www.atouro.de/hotelangebote

WEIN UND WELLNESS IN BAD DÜRKHEIM

Freuen Sie sich auf eine **kleine Auszeit** in der Kurstadt Bad Dürkheim. Erkunden Sie die Metropolregion Rhein-Neckar am Rande des **Pfälzerwaldes**.

FÜR SIE INKLUSIVE

- 3 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne ACHAT Hotel in Bad Dürkheim
- 1 Flasche Wasser zur Begrüßung auf dem Zimmer
- 1 Glas Winzersekt zur Begrüßung an der hauseigenen Hotelbar
- 3 x 3-Gang-Menü oder in Buffetform jeweils abends
- 1 kleine Weinverkostung mit regionalen Weinspezialitäten im Hotel (*3 Glas à 0,1 l)

*Preis p.P. in EUR bei Doppelbelegung. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Veranstalters. Veranstalter: Atouro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.

UNSERE SPEZIALPREISE*

Doppelzimmer **199 EUR** p.P.

Einzelbelegung auf Anfrage.

Reisezeitraum
September bis Dezember
Anreise Sonntag

SORGENFREI
BUCHEN
BIS 1 WOCH
VOR
ANREISE KOSTENFREI
STORNIEREN

0800 - 2 86 87 63
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

Atouro®

Eigenanreise nach Werder / Havel

SPEZIALANGEBOT
AB 169 EUR

Preise p.P. im Doppelzimmer ab*

Zeitraum	2 Nächte	5 Nächte
27.09 - 04.10.2020	189 EUR	459 EUR
04.10. - 01.11.2020	199 EUR	484 EUR
01.11. - 29.11.20	179 EUR	434 EUR
29.11. - 20.12.20	169 EUR	399 EUR

Verlängerungsnacht ab 80 EUR, Kinderfestpreis 40 EUR pro Nacht bei 2 Vollzahlern im Zimmer

► www.atouro.de/hotelangebote ◄

Urlaub in Brandenburg

Genießen Sie die landschaftliche Idylle des Havellandes. Nutzen Sie die zahlreichen Rad- und Wanderwege oder erkunden Sie die Region per Boot über die verzweigten Wasserwege der Havel.

PRECISE RESORT SCHWIELOWSEE ★★★★★

Inklusivleistungen:

- 2, 5 bzw. 7 Nächte im Studio (ca. 27 m², max. Belegung 2 Erwachsene und 1 Kind)
- Reichhaltiges Frühstück
- abends 3-Gang Menü oder Buffet
- tägl. Nutzung des Wellnessbereichs mit Innenpool, Außenpool und Saunalandschaft
- Wellnessgutschein im Wert von 10 € pro Vollzahler / Aufenthalt
- WLAN im gesamten Hotelbereich
- Fitnessraum

Ihre Unterkunft:

Das 4-Sterne Resort besteht aus 181 Wohneinheiten die auf ein Haupthaus und mehrere Nebengebäude verteilt sind. Der 1.500 m² große Wellnessbereich verfügt über Innen und Außenpool (Mai-Oktober), Saunalandschaft

Buchung + Beratung: Atouro GmbH ☎ **0800 - 2 63 42 66** (gebührenfrei) Stichwort: 1549

Kurtaxe ca. 1,50 EUR p.P./Nacht ist nicht inkludiert und zahlbar vor Ort. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Veranstalters. Druck- und Tippfehler vorbehalten. Veranstalter: Atouro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.